

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 31

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.10, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 32.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Bern. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser l'argent des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 12 fr. 70; un trimestre 7 fr. 10; deux mois 6 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 32.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Binz AG, Zürich.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 74040—74099.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:
No 792 A/47: Preisbildung für Wachse aller Art — Structure des prix des cires de tout genre — Formazione dei prezzi delle cere di ogni genere.
No 743 A/47: Stossdämpferöl und Bremsöl — Huiles pour amortisseurs et freins — Oli per ammortizzatori e per freni.
Verfügungen Nrn. 26 El und 27 El des KIAA über die Verwendung von elektrischer Energie. Ordonnances Nos 26 El et 27 El de l'OGIT concernant l'emploi de l'énergie électrique. Ordinanze N° 26 El e 27 El dell'UGIL concernenti l'uso dell'energia elettrica.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief vom 23. November 1938, Fr. 30 000, auf die Gewerbekasse Baden, als Gläubigerin, und Walter Hunkeler, Hotel «Merkur», in Baden, als Schuldner lautend, haftend auf GB. Baden Nr. 532 im zweiten Range mit Nachrückungsrecht, und
2. Inhaberschuldbrief vom 17. August 1926, Fr. 8000, auf Walter Hunkeler, Hotel Merkur, in Baden, als Schuldner lautend, haftend auf GB. Baden Nr. 532 im dritten Range mit Nachrückungsrecht.

An die allfälligen Inhaber dieser Titel ergeht hiermit die Aufforderung, dieselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 8. Februar 1948, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 84^b)

Baden, den 4. Februar 1947.

Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Grundpfandtitels wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 26. Februar 1919 im Restbetrage von Fr. 3200; Gläubigerin: Pauline Zumbrennen-Kamber, Ehefrau des Fritz, in Clarens; Schuldner zurzeit der Errichtung: Edmund Kamber, Hermanns sel., Handwerksmeister, in Hägendorf; gegenwärtige Schuldner: 1. Emil Marti-Dobler, Werkstatzarbeiter, in Wangen b. O.; 2. Max Kamber, Kasimirs, Schlosser, in Hägendorf; Grundpfand: Grundbuch Hägendorf Nrn. 36 und 218. (W 502^a)

Olten, den 3. Oktober 1946.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gögen:
Dr. Alph. Wyss.

Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 3. August 1936 Fr. 8000, haftend auf Grundbuch Olten Nr. 2363; Schuldner: Emil Haas, Prokurist, von Walliswil-Wangen, in Olten, wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 85^b)

Olten, den 6. Februar 1947.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gögen:
Dr. Alph. Wyss.

(Berichtigung des Aufrufes im SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1947)

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Dezember 1946 wurde der Aufruf der vermissten beiden Obligationen Nummern 481821 und 481822 der Zürcher Kantonalbank, zu je Fr. 1000, verzinslich zu 8%, datiert den 28. Januar 1938, nebst Coupons per 20. April 1945 u. ff., bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 43^b)

Zürich, den 15. Januar 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Roger Frey, Dipl. Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1947, Seite 309). Der Mädchenfamilienname der Ehefrau des Firmainhabers lautet richtig Meyerhans.

23. Januar 1947. Lebensmittel usw.

Kindschi Benz A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Uebernahme von Vertretungen, Agenturen und Handel in Artikeln aller Art, im speziellen von Lebens- und Genussmitteln, sowie die Fabrikation von Artikeln der beiden letzteren Arten. Die Gesellschaft kann sich auch an ähnlichen Gesellschaften beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Pago B. Kindschi, von Davos, in Davos-Platz, Präsident, und Emil Benz, von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Trottenstrasse 3, in Zürich 10 (eigenes Lokal).

24. Januar 1947.

Maschinenfabrik Effretikon A. G. (MEFAG), in Effretikon, Gemeinde Illnau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft, die den Betrieb einer oder mehrerer Fabriken für Maschinen-, Bestandteil- und Vorrichtungsbau zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000. Es ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Heinrich Steiner, von Winterthur, Präsident, Kurt Hess, von Engelberg, Vizepräsident, und Dr. Friedrich Traugott Gubler, von Zürich; alle in Winterthur. Diese sind der zum Geschäftsführer und zum Protokollführer des Verwaltungsrates bestellte Dr. Oskar Denzler, von und in Winterthur, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: in Effretikon, an der Illnauerstrasse (eigenes Lokal).

3. Februar 1947. Chemische Produkte usw.

«NOVAG» Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1945, Seite 293), Fabrikation und Verkauf von chemischen Produkten usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Januar 1947 wurden die Statuten revidiert, und dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet jetzt «NOVAG» Aktiengesellschaft. Das Grundkapital wurde von Fr. 25 000 durch Ausgabe von 225 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 250 000 erhöht, eingeteilt in 250 vollbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Verrechnung liberiert. Mitteilungen an Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Arthur Reimund, von Hornussen, und Heinrich Müller, von Basel, beide in Zürich. Diese zeichnen gemeinsam oder jeder von ihnen mit dem nach wie vor Einzelunterschrift führenden einzigen Verwaltungsrat Carl Kind.

4. Februar 1947. Verbandstoffe, Kautschuk usw.

A. Gutherz, in Zürich (SHAB. Nr. 223 vom 22. September 1944, Seite 2109), Verbandstoffe, Kautschuk usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «A. Gutherz & Co.», in Zürich 4, erloschen.

4. Februar 1947. Verbandstoffe, Kinderartikel usw.

A. Gutherz & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Adolf Gutherz, von Winterthur, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Johann Eberle, von Heggenschwil, in Zürich, als Kommanditist mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. Januar 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-firma «A. Gutherz», in Zürich, übernommen hat. Dem Kommanditist Johann Eberle ist Einzelprokura erteilt. Fabrikation von Verbandstoffen und Kinderartikeln, Handel mit diesen Gegenständen sowie mit Kautschukwaren. Zeughausstrasse 25.

5. Februar 1947. Technische Neuheiten usw.

Aero-Progress S. A. (Aero-Progress A. G.) (Aero-Progress Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1945, Seite 1341). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Januar 1947 wurden die bisherigen 6 Namenaktien zu Fr. 500 in 3 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 8000 wurde sodann durch Ausgabe von 47 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 vollbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt. Die Firma lautet Technical-Progress SA. (Technical-Progress Ltd.) (Technical-Progress AG.). Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art, sowie die Entwicklung technischer Neuheiten. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einzelprokura ist erteilt an Medardus Lehmann, von Dämmerellen (Luzern), in Zürich.

5. Februar 1947.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Höfe, in Mettmenstetten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. Januar 1947 eine Genossenschaft zu dem Zweck, ihre Mitglieder mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen und ständig eine Feuerlöschreserve für die Hydrantenanlage bereit zu halten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger des Bezirkes Aargau, und soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Quästor Kollektivunterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind Ernst Buchmann,

Präsident, Walter Suter, Vizepräsident und Aktuar, und Albert Burkhard, Quästor, alle von und in Mettmenstetten. Geschäftsdomizil: in Scheuren (beim Präsidenten).

5. Februar 1947. Baugeschäft, Schreinerei usw.

Eugen Schäfer A. G., in Dielsdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Januar und 3. Februar 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Projektierung und Ausführung aller einschlägigen Arbeiten des Hoch- und Tiefbaues, der Holzindustrie, Zimmerei und Schreinerei, die Ueberbauung von Grundstücken auf eigene und fremde Rechnung, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften und Grundstücken, der Betrieb einer Sägerei, eines Kieswerkes und Steinbruches, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, der Erwerb von Lizenzen und Patenten der Baubranche. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und ist voll einbezahlt. Es ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Eugen Schäfer-Schärer, von und in Dielsdorf, gemäss Kaufvertrag vom 28. Januar 1947 in Dielsdorf, Steinmauer und Regensdorf gelegene Liegenschaften mit Zugehör zum Gesamtpreis von Fr. 152 000, sowie Baumaterialien, Mobilien, Werkzeuge, Autos und Viehhabe gemäss Uebernahmevertrag vom 3. Februar 1947 zum Preise von Fr. 76 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an Eugen Schäfer-Schärer, von und in Dielsdorf, als Präsident; Eugen Schäfer-Graf, von und in Dielsdorf, und Paul Schäfer, von Dielsdorf, in Wohlen bei Bern, als weitere Mitglieder. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Paul Dill, von Arisdorf, in Dielsdorf. Er zeichnet mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: im Gehren (eigenes Lokal).

5. Februar 1947.

«Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1946, Seite 1502). Dr. Werner Brühlmann und Dr. Eugen Liechti wurden zu Subdirektoren ernannt. Sie führen an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut. Kollektivprokura ist erteilt an Dr. Hans Gugolz und Dr. Herbert Wetter, beide von und in Zürich. Deren Zeichnungsbefugnis gilt für das Gesamtinstitut. Die kollektivzeichnungsberechtigten Personen zeichnen zu zweien.

5. Februar 1947. Mineralwasser usw.

Zuppinger & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1946, Seite 1582). Handel mit Mineralwasser usw. Diese Gesellschaft hat sich in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind die bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafterinnen Wwe. Anna Zuppinger, geb. Kunz, und Fr. Anna Zuppinger, beide von Männedorf, in Zürich 11, und der bisherige Kommanditär Werner Höhn, von Hütten, in Zürich 2. Die Gesellschaft wird vertreten durch den Gesellschafter Werner Höhn gemeinsam mit der Gesellschafterin Wwe. Anna Zuppinger-Kunz oder der Gesellschafterin Anna Zuppinger, dagegen nicht auch durch gemeinsame Unterschrift der Gesellschafterinnen Wwe. Anna Zuppinger-Kunz und Anna Zuppinger. Die Kommandite sowie die Prokura von Werner Höhn sind erloschen.

5. Februar 1947. Konfektion usw.

Hermann Weiß Sohn & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1946, Seite 290). Herrenkonfektion usw. Wwe. Rosa Weiß-Blum ist aus der Gesellschaft ausgetreten; deren Kommandite ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich mit Beginn am 1. Januar 1947 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Sie besteht unter derselben Firma weiter. Gesellschafter sind der bisher unbeschränkt haftende Gesellschafter Jacob Weiß, Half und Robert Weiß, von Zürich, in New York (USA), bisher Prokurist. Seine Prokura ist erloschen.

5. Februar 1947. Beteiligungen usw.

Maya Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1949, Seite 946), finanzielle Beteiligungen usw. Arthur Baumgartner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Max Hammer, von Solothurn und Olten, in Wallisellen.

5. Februar 1947. Messwerkzeuge usw.

Mess-Union G. m. b. H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1945, Seite 3141). Messwerkzeuge und Lehren. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Meier, von und in Zürich.

5. Februar 1947. Strümpfe, Socken.

Guido Dierauer, in Zürich (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1938, Seite 1757). Strumpf- und Sockenfabrik. Neues Geschäftslokal: Binzstrasse 44.

5. Februar 1947. Autoersatzteile usw.

Ernst Schenkel, in Winterthur (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1939, Seite 1342). Autoersatzteile usw. Neues Geschäftslokal: Neuwiesenstrasse 16.

5. Februar 1947. Sanitätsgeschäft usw.

E. Schwäbiger, vorm. P. Häbeler, in Zürich (SHAB. Nr. 224 vom 28. September 1942, Seite 2178). Sanitäts- und Gummiwarengeschäft usw. Der Firmainhaber ist nun Bürger von Zürich.

5. Februar 1947. Kleider usw.

P. Kreienbühl, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Kreienbühl, von Malters, in Zürich 3. Handel en gros und en détail mit Herren- und Knabenbekleidungen, Stoffen und Berufskleidern. Weststrasse 45.

5. Februar 1947. Schlosserei usw.

Ad. Schmutz, in Bassersdorf. Inhaber dieser Firma ist Adolf Schmutz, von Kehrsatz, in Bassersdorf. Einzelprokura ist erteilt an Trudy Schmutz, geborene Schmid, von Kehrsatz, in Bassersdorf. Bau- und Kunstschlosserei; Konstruktionswerkstätte. Poststrasse.

5. Februar 1947. Metallwaren usw.

Philipp Schunck, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Philipp Schunck, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 1. Import und Export von Metallwaren und Waren verschiedener Art. Zähringerstrasse 22.

5. Februar 1947. Architekturbureau.

Josef Studer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Studer-Schmid, von Kappel (Solothurn), in Zürich 2. Architekturbureau. Albisstrasse 10.

5. Februar 1947. Tunesische Produkte.

Gustav Trüb, in Obfelden (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1936, Seite 545). Import von tunesischen Produkten. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Gustav Trüb», in Obfelden, erloschen.

5. Februar 1947. Waren aller Art.

Gustav Trüb, in Obfelden. Inhaber dieser Firma ist Gustav Trüb-Hansen, von und in Obfelden. Einzelprokura ist erteilt an Elna Trüb-Hansen, von und in Obfelden. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gustav Trüb», in Obfelden. Import von Waren aller Art.

5. Februar 1947. Kravatten usw.

Kuhn & Co., in Zürich 9. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1946, Seite 2882). Kravatten usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

4. Februar 1947. Grossmetzgerei usw.

Gaffner & Cie., in Bern, Grossmetzgerei und Charcuterie, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1935, Seite 2326). Der Gesellschafter Gottfried Gaffner ist aus der Gesellschaft ausgetreten.

4. Februar 1947. Zentralheizungen.

E. Ruef, in Bern, Zentralheizungen (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1941, Seite 1262). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «E. Ruef & Co.», in Bern.

4. Februar 1947. Zentralheizungen.

E. Ruef & Co., in Bern. Ernst Ruef, senior und Robert E. Ruef, junior, beide von und in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1947 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Ruef», in Bern, übernommen hat. Die Firma erteilt Einzelprokura an Eugen Friedrich Stahel, von Nürensdorf (Zürich), in Bern. Zentralheizungen. Marktgasse 50.

4. Februar 1947.

Schlüsselfund Hauser, in Bern (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1944, Seite 598). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Februar 1947.

Schreiner-Genossenschaft, in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1946, Seite 2386). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 10. April 1942 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die Firma lautet nun **Schreinerengenossenschaft Bern**. Das Genossenschaftskapital zerfällt in auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 50. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat (Vorstand) besteht nunmehr aus 3 bis 7 Mitgliedern (bisher 5 bis 9).

5. Februar 1947.

Baugenossenschaft Graphis, in Bern (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1946, Seite 3362). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Januar 1947 die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Der bisherige Sekretär Paul Dätwiler ist aus der Verwaltung infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Februar 1947. Medizinische Bedarfsartikel usw.

Intramed A. G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit, Import und Export von medizinischen, chirurgischen, zahnärztlichen und wissenschaftlichen Bedarfsartikeln und Instrumenten usw. (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1946, Seite 2853). In der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 1947 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Gerhard Steck-von Erlach, von Bern, in Allmendingen bei Rubigen; Dr. Walter Künzler-Fretz, von St. Margrethen (St. Gallen), in Zollikofen, und Hans Freuler, von Glarus, in Münchenstein bei Basel. Sie zeichnen unter sich und mit den 3 bereits bestehenden Verwaltungsratsmitgliedern kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 6 Mitgliedern. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 1947 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 700 000, eingeteilt in 700 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche mit je 50% einbezahlt sind. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist mit total Fr. 850 000 liberiert.

Bureau Biel

31 janvier 1947. Agence commerciale et industrielle.

Rella S. & r. l., à Bienne. Suivant acte authentique et statuts du 14 janvier 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée, qui a pour objet une agence commerciale et industrielle, spécialement la représentation en articles techniques. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Gaston Girod, de Loveresse, à Bienne, pour une part de 18 000 fr., et Lilly Girod, née Halbeisen, de Loveresse, à Bienne, pour une part de 2000 fr., laquelle provient de ses biens réservés. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associée Lilly Girod, née Halbeisen, a été nommée gérante de la société avec signature individuelle. Gaston Girod, prénommé, est fondé de pouvoir et engage également la société par sa signature individuelle. Locaux: rue de la Gare 28.

Bureau Büren a. d. A.

4. Februar 1947. Mosterei usw.

A. Scheurer, in Lengnau. Inhaber der Firma ist Alfred Scheurer, von Aarberg, in St. Gallen, Gemeinde Grenchen. Betrieb einer Mosterei und Handel mit Süssmost.

Bureau de Delémont

5 février 1947. Bureau fiduciaire, immeubles.

Fernand Demagistri, à Delémont. Le chef de la maison est Fernand Demagistri, de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), à Delémont. Bureau fiduciaire et agence immobilière. Chemin du Vorbourg 1.

5 février 1947. Boîtes de montres.

Ervin Piquerez S. A., à Bassecourt, fabrique de boîtes de montres métal et acier (FOSC. du 11 septembre 1943, N° 212, page 2046). Le capital social de 150 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Februar 1947. Möbel.

Fritz Burkhalter, in Zolbrück, Gemeinde Lauperswil. Inhaber der Firma ist Fritz Burkhalter, des Jakob, von Rüegsau, in Zolbrück, Gemeinde Lauperswil. Möbelwerkstätte. Bomatt.

5. Februar 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Trub, in Trub (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1944, Seite 2599). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1946 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Genossenschaftsgläubigern solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Publikationen erfolgen im «Anzeiger für das Amt Signau» und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und 4 Bei-

sitzern. Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Christian Wüthrich und der Sekretär Hans Siegenthaler, deren Unterschriften erloschen sind. An deren Stelle wurden neu gewählt als Präsident Hans Siegenthaler, des Christian, von und in Trub, Brandösch; als Vizepräsident Gottfried Scheidegger, des Jakob, von und in Trub, Twären, bisher Beisitzer; als Sekretär der bisherige Vizepräsident Hans Krähenbühl, des Johann, von Trub, unter Bergen, Trubschachen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

5. Februar 1947. Handweberei, Spezereien.
H. & M. Salzmann, in Eggwil, Kollektivgesellschaft, Handweberei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1936, Seite 458). Die Gesellschaft ist seit 31. Dezember 1946 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden per 31. Dezember 1946 von der Gesellschafterin Martha Salzmann, als Inhaberin der Einzelfirma «M. Salzmann, Handweberei Kapfhüsi», in Eggwil, übernommen.

5. Februar 1947.
M. Salzmann, Handweberei Kapfhüsi, in Eggwil. Inhaberin der Firma ist Martha Salzmann, des Fritz, von und in Eggwil, Kapfhüsi. Die Firma übernimmt per 31. Dezember 1946 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «H. & M. Salzmann», in Eggwil. Handweberei. Kapfhüsi.

5. Februar 1947. Bürstenwaren, Textilwaren usw.
K. Handschin, bisher in Grasswil, Gemeinde Seeberg (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1946, Seite 303). Die Firma hat den persönlichen und den Geschäftssitz nach Signau verlegt. Inhaber ist Karl Friedrich Handschin, des Friedrich Karl, von Rickenbach (Basel-Land), nun in Signau. Handel mit Bürstenwaren, technischen Neuheiten und Textilwaren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

4. Februar 1947.
Baugenossenschaft «Waldheim» Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma wurde, gestützt auf die vom 16. Januar 1947 datierten Statuten, eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern auf genossenschaftlicher Grundlage zu einem Eigenheim nebst Umschulung zu verhelfen, im wesentlichen a) durch gemeinsame und kostenlose Bau- und Finanzierungsberatung; b) gemeinsame Subventions-Beghen; c) gemeinsame Erstellung der schlüsselfertigen Bauten inklusive Nebenkosten und d) Auswahl von geeigneten Bautypen unter Berücksichtigung des Siedlungsbaues. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit dem Kassier oder dem Sekretär. Präsident ist Dr. Robert Göpfert, von Luzern; Aktuar ist Alfred Bolzern, von Luzern, und Kassier Eduard Dubach, von Luzern und Eggwil (Bern); alle in Luzern. Adresse der Genossenschaft: St. Karlstrasse 17 c.

4. Februar 1947.
Maschinen- & Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, in Reiden (SHAB. vom 9. Juli 1945, Seite 1622). Der Verwaltungsrat hat an Alfred Hürzeler, von Luzern und Gretzenbach (Solothurn), in Luzern, Kollektivprokura erteilt.

4. Februar 1947. Lederwaren.
Fredy Bürkli, in Luzern. Inhaber der Firma ist Fredy Bürkli, von Entlebuch, in Luzern. Fabrikation von Lederwaren. Pilatusstrasse 41.

4. Februar 1947. Mechanische Werkstätte usw.
Franz Rotter, in Luzern. Inhaber der Firma ist Franz Rotter, von und in Luzern. Mechanische Werkstätte; autogene und elektrische Schweisserei, Dreh- und Fräsarbeiten; Schlosserei und Kleinmaschinenbau. Rönimoosstrasse 15/Bernstrasse 45.

4. Februar 1947. Konfektion, Tuchwaren.
Julie Wyler, in Hochdorf, Konfektion und Tuchwaren (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1922, Seite 32). Die Inhaberin hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Murbacherstrasse 25.

4. Februar 1947. Getreide, Düngemittel, Kohlen usw.
Theodor Vogel, in Root, Handel mit Getreide, Landesprodukten und Düngemitteln; Getränkehandel (SHAB. Nr. 172 vom 25. Juli 1944, Seite 1678). Die Firma verzichtet als weitere Geschäftsnatur: Kohlenhandel.

Zug — Zoug — Zugo

11. Januar 1947. Möbel.
Thomas Brandenburg & Co., in Zug (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1942, Seite 1311). Möbelfabrik, Kommanditgesellschaft. Der Kommanditär Alois Wickart ist ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 10 000 sowie die Einzelprokuraunterschrift sind erloschen. Josef Wickart, von und in Zug, ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 eingetreten. Es wird ihm Einzelprokura erteilt. Die Geschäftsnatur wird wie folgt geschrieben: Möbelfabrik und Innenausbau.

Freiburg — Fribourg — Priborgo

Bureau de Fribourg

28 janvier 1947. Chaussures.
Jacob Gisler, à Fribourg. Le chef de la maison est Jacob Gisler, de Spiringen (Uri), à Fribourg. Représentations en chaussures. Chemin des Grottes 29.

5 février 1947.
Essor S.A. Société immobilière, à Fribourg (FOSC. du 24 novembre 1933, N° 276, page 2751). François Gottrau, président, et Paul Baillod, ont cessé d'être membres du conseil d'administration de la société. Leurs signatures sont radiées. Sont élus à leur place: Théodore Lüdin, de Ramllinsburg (Bâle-Campagne), à Bâle, président; Wilhelm Lützeltschab, de Bâle, à Bâle, secrétaire. Guillaume Weck a cessé d'être secrétaire, tout en restant membre du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

5. Februar 1947. Oelmühle, Futtermittel usw.
L. Florin, bisher in Märwil (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1940, Seite 2334). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Muttenz verlegt, wo der Inhaber Laurenz E. Florin-Herzog, von Klosters, nun ebenfalls wohnt. Oelmühle, Futtermittel, Verarbeitung und Handel von Produkten aller Art zur Herstellung von Oelen, Fetten und Futterwaren. Hofackerstrasse 36.

5. Februar 1947. Gipsergeschäft.
Karl Stöckli-Stuckli, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Stöckli-Stuckli, von Hofstetten (Solothurn), in Pratteln. Gipsergeschäft (Isolierungen, Deckenkonstruktionen). Meierhofweg.

5. Februar 1947. Schuhe, Mercerie usw.
Edwin Wägell-Walbel, in Hölstein, Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte, Mercerie und Bonneterie (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1946, Seite 2799). Neue Geschäftsnatur: Schuhhandlung, Mercerie und Bonneterie.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. Februar 1947. Inkassi usw.
Inkred A.-G., in Schaffhausen, Durchführung von Inkassi und Gewährung von Krediten usw. (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1945, Seite 2437). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Heinrich Weber, von Egg (Zürich), in Flurlingen. Die Prokura von Jakob Morf ist erloschen.

4. Februar 1947. Damenkonfektion.
Henze, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gerhard Werner Henze, von St. Gallen, in Schaffhausen. Handel mit Damenkonfektion. Vordergasse 4.

4. Februar 1947. Schmiede usw.
Jb. Schlatter, Schmied, in Hallau. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Schlatter, von und in Hallau. Schmiede, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen. Am Fronhof 104.

5. Februar 1947. Gärtnerei usw.
Max. Blank, in Neuhausen am Rheinfl. Inhaber dieser Einzelfirma ist Maximilian Blank, von und in Neuhausen am Rheinfl. Handelsgärtnerei, Handel mit Früchten und Gemüse. Zentralstrasse 55 und Klettgauerstrasse 28.

5. Februar 1947.
Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1946, Seite 3293). Der Verwaltungsrat hat Johann Conrad Weilenmann, von Winterthur, in Schaffhausen, zum Direktor ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. Januar 1947. Seidenweberei.
Küng & Co., in Oberterzen, Gemeinde Quarten, Kommanditgesellschaft, Erwerb von Liegenschaften, deren Betrieb oder Verpachtung (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2059). Der Kommanditär Heinrich Wettstein-Schweizer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle ist die Firma «Hirzel & Co. A.G.», in Zürich, als Kommanditärin der Gesellschaft beigegeben. Ihre Kommandite beträgt Fr. 20 000, bar und voll einbezahlt. Einzelprokura wird erteilt an Ernst Niederberger, von Zürich, in Feldmeilen. Die Einzelprokura des Heinrich Wettstein-Schweizer bleibt bestehen. Die Natur des Geschäfts lautet nunmehr: Betrieb der Seidenweberei in Oberterzen.

16. Januar 1947.
Forma-Vitrum A.-G., in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 16. Dezember 1944, Seite 2768). Laut öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 18. Dezember 1946 wurde das Aktienkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Darlehensforderungen an die Gesellschaft voll libertiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000 eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Prof. Dr. Ulrich Schwendener, von Buchs (St. Gallen), in Erlenbach (Zürich), und Hans Straub-Rikli, von und in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1. Februar 1947. Textilwaren.
Colemberg-Bäumli, in Chur, Textilwarenhandel en gros, Import und Export (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 541). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Colemberg-Bäumli A.-G.», in Chur.

1. Februar 1947. Textilien usw.
Colemberg-Bäumli A.-G., in Chur. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 1. Februar 1947 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Fortbetrieb des von der Firma «Colemberg-Bäumli» in Chur geführten Geschäftes, das sich mit dem Handel von Textilien, Mercerie- und Strickwaren en gros und dem Import und Export dieser Artikel befasst. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben, sich bei andern Gesellschaften beteiligen oder mit solchen fusionieren. Die Uebernahme des Geschäftes von der Firma «Colemberg-Bäumli», in Chur, erfolgt mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1946, wonach die Aktiven Fr. 155 447.89 und die Passiven Fr. 118 998.95 betragen. Der Uebernahmepreis wird auf Fr. 36 448.94 festgesetzt und getilgt durch Ueberlassung von 72 Aktien zu Fr. 500 und durch Gutschrift von Fr. 448.94 in Kontokorrent. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll libertiert sind. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Graubünden» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt: Kaspar Colemberg-Bäumli, von Lumbrin, in Chur, Präsident; Hans Bäumli-Völkl, von Basel, in Gossau (St. Gallen), und Hubert Brunner, von und in Domat/Ems. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Masanserstrasse 19.

4. Februar 1947.
Viehzuchtgenossenschaft Salux, in Salouf (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1942, Seite 2852). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1943 neue Statuten genehmigt. Die Firma der Genossenschaft wurde abgeändert in *Societad da tratga da blesta Salouf*. Zweck der Genossenschaft ist durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Dieses Ziel sucht sie zu erreichen durch: a) Kauf von rassenreinen Zuchtstieren; b) vorschriftsgemässe Zuchtbuchführung zur Feststellung der Abstammung; c) Veranstaltung und Unterstützung von Ausstellungen und Anschluss an grössere Zuchtverbände; d) vorsorgliche Massnahmen zur Verhütung von Krankheiten, durch welche die Zucht beeinträchtigt wird. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftung der einzelnen Mitglieder. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, welcher gleichzeitig Vizepräsident und Zuchtbuchführer ist, und Kassier. Die Unterschrift führen die Vorstandsmitglieder kollektiv zu zweien.

4. Februar 1947. Coiffeurgeschäft.
Willy Dieth, in Davos-Dorf. Inhaber dieser Firma ist Willy Dieth, von Paspels, in Davos-Dorf. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ady Dieth, von Paspels, in Davos-Dorf. Damen- und Herrensalon. Dischmahus.

Aargau — Argovie — Argovia

3. Februar 1947. Holzverarbeitung.
Novopan Aktiengesellschaft (Novopan Société Anonyme) (Novopan, Società anonima) (Novopan Ltd.), in Klingnau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 25. Januar 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb von Pressspanplatten und anderer Produkte der Holzverarbeitung. Die Gesellschaft kann gleichartige oder verwandte Unternehmungen gründen oder übernehmen und sich an solchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus 2 Personen. Der Verwaltung gehören an: Jean Frick-Keller, als Präsident, und Jean Frick junior, beide von und in Klingnau. Der Verwaltungsratspräsident Jean Frick-Keller zeichnet einzeln; Jean Frick junior führt Kollektivunterschrift. Sodann ist Kollektivunterschrift erteilt worden an Alfons Schifferle, von Döttingen, und an Fred Fahrni, von Eriz (Bern), beide in Zürich.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. Februar 1947. Internationale Transporte, Inkasso.
August Huber, in Romanshorn, internationale Transporte und Inkasso (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1934, Seite 898). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Februar 1947. Wagnerei, Schreinerei.
E. Kreis, in Zihlschlacht. Inhaber der Firma ist Emil Kreis, von und in Zihlschlacht. Wagnerei und Schreinerei.

4. Februar 1947. Kolonialwaren.
Hans Stäheli-Völki, in Altnau. Inhaber der Firma ist Hans Stäheli-Völki, von Herdern, in Altnau. Kolonialwarenhandlung.

4. Februar 1947.
Buchdruckerel Schweiz. Bodensee-Zeitung A.G., in Romanshorn (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1941, Seite 2041). In der Generalversammlung vom 30. April 1946 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 175 000 beschlossen durch Ausgabe von 375 Namenaktien zu Fr. 200. Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 22. Januar 1947 wurde die Vollerhöhung der neuen Aktien festgelegt. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 175 000, eingeteilt in 875 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

4 febbraio 1947. Pittura, ecc.
Bernasconi Americo, in Cadempino. Titolare à Americo Bernasconi, fu Giovanni, da ed in Cadempino. Pittore decoratore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

25 janvier 1947.
Syndicat du Chemin tendant dès le contour de la Bornaz à la Schiaz et aux Telsejers, aux Moulins, commune de Château-d'Oex, association (FOSC. du 3 août 1933, N° 179, page 1888). Le comité est actuellement composé de David Isoz, président (inscrit); Henri Chapalay, fils, caissier (inscrit); Fernand Rosat, secrétaire (inscrit); Henri Chapalay, père (inscrit), et Robert Chablaix, d'Ormont-Dessous, aux Telsejers sur Château-d'Oex, membre (nouveau). Emile Kiener, membre du comité, ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de l'un ou l'autre avec un autre membre du comité.

Bureau de Cossonay

3 février 1947. Couvertures.
Société anonyme E. Girardet et Cie, La Sarraz. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 24 janvier 1947, la société a décidé de porter son capital social de 550 000 fr. à 800 000 fr. par l'émission de 250 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation de créances contre la société pour un montant total de 250 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 800 000 fr., divisé en 800 actions de 1000 fr. chacune, nominatives.

4 février 1947. Articles pour la sellerie, le sport, etc.
Pro Seiller S.A., à La Sarraz. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la production et le commerce de tous articles pour la sellerie, le sport, le voyage, leur importation, leur exportation. Elle peut acheter ou vendre des immeubles, participer sous toutes formes à des entreprises ayant un but similaire, les acquérir ou les réaliser. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. La ratification du transfert des actions par le conseil d'administration est réservée. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre chargée. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Il est composé de Robert Penseyres, fils d'Alfred, de Corcelles-le-Jorat, à La Sarraz; Henri Simond, fils de John, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit; Robert Caillet, fils de Jules, de Maracon, à Aubonne. Robert Penseyres est président du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Hans Mantel, fils de Heinrich, d'Elgg, à Zurich, a été appelé aux fonctions de directeur. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureau: chez l'administrateur Robert Penseyres.

Bureau d'Echallens

3 février 1947.
Caisse de crédit mutuel de Fey, à Fey. Sous cette raison sociale s'est constituée, conformément aux statuts du 13 janvier 1947, une société coopérative. Elle a pour but: a) d'accepter à intérêt des dépôts sur livrets d'épargne contre obligations et en comptes courants; b) d'accorder des prêts et crédits à ses sociétaires; c) de constituer une fortune coopérative indivisible et inaliénable. Le capital social est divisé en parts sociales de 100 fr. Les membres répondent solidairement et de façon illimitée de tous les engagements de la coopérative.

En outre, ils sont tenus d'effectuer des versements supplémentaires s'il ressort du bilan annuel que le capital social n'a plus sa valeur intrinsèque. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction se compose de 5 membres. La coopérative est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Le président est Alfred Jaunin, de Fey et Villars-le-Terroir, à Fey; vice-président: Samuel Wagnière, de Fey et Rueyres, à Fey; secrétaire: Pierre Jaunin, de Fey et Villars-le-Terroir, à Fey.

Bureau de Lausanne

31 janvier 1947.
Compagnie des Tabacs S.A. (Tobacco Company Ltd.), à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 30 janvier 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tabacs et toutes opérations de participations s'y rapportant. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par une publication dans l'organe précité ou par lettres recommandées lorsque tous leurs noms et adresses sont connus de la société. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. En font partie: Edouard Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, président, et Louis E. Dubois, de Buttet, les deux à Lausanne, qui engagent la société par leur signature individuelle. Bureau de la société: Grand Chêne 2 (dans ses locaux).

1^{er} février 1947. Matériel automatique, etc.
Autocalora S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 31 janvier 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, la construction et la vente de tout matériel automatique, semi-automatique ou manuel concernant le chauffage, la réfrigération et le confort dans la maison en général. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans cet organe. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Sont nommés administrateurs: Louis Fleury, de Béroles, président; Albert Fleury, de Béroles, les deux à Lausanne, et William-Alexandre Sowmann, de l'Union Sud-Africaine et Grande-Bretagne, à Johannesburg (Afrique du Sud), qui engagent la société par leur signature collective deux à deux. Bureau: place St-François 2 (chez Société Fiduciaire Lemano).

3 février 1947. Maçonnerie.
E. Paschetto, à Prilly, entreprise de maçonnerie (FOSC. du 20 janvier 1947, page 233). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

3 février 1947.
Fabrique de poupées Claudy S.A. (Puppenfabrik Claudy A.G.), à Pully, société anonyme (FOSC. du 15 octobre 1946, page 3009). L'administrateur Ami Garin est démissionnaire; sa signature est radiée. Alfred Roth, inscrit, reste seul administrateur avec signature individuelle.

3 février 1947. Produits laitiers, etc.
E. Lack, à Lausanne, produits laitiers (FOSC. du 22 janvier 1944). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

3 février 1947. Travaux publics, etc.
Riva et Gramegna S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 janvier 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but tous travaux d'entreprise générale, travaux publics, génie civil, bâtiments. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., libérées intégralement par 24 500 fr. en apports et 25 500 fr. en espèces. Joseph Riva fait apport à la société d'un matériel d'exploitation, outillage, machines et marchandises selon inventaire du 20 novembre 1946 et convention d'apports du même jour, le tout estimé à 25 000 fr. L'apport est accepté pour ce prix et payé par remise à l'apporteur de 49 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées, et un versement de 500 fr. en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires sont faites par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Joseph Riva, de Torricella (Tessin), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Arthur Gramegna, d'Italie, à Lausanne, est nommé directeur avec signature individuelle. Bureau: Valentin 23 (chez l'administrateur).

4 février 1947. Combustibles, etc.
Tollino S.A., à Lausanne, achat, vente de combustible indigène, etc. (FOSC. du 27 avril 1946, page 1253). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 28 janvier 1947.

4 février 1947.
Première société immobilière Friedhelm S.A., à Lausanne (FOSC. du 8 juin 1946, page 1728). Suivant procès-verbal authentique du 23 janvier 1947, la société a modifié son but et sa raison sociale. La nouvelle raison sociale est: **Société immobilière en Terretenges S.A.** Elle a pour but l'achat, la vente, l'exploitation et la construction de tous immeubles dans le canton de Vaud. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

4 février 1947.
Trempe Métallique S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 22 juin 1946, page 1873). Marcel Cloux ne fait plus partie de la société; sa signature comme gérant est radiée. Sa part sociale de 10 000 fr. a été cédée à Léon Widmer, de Valeyres sous Rances, et à Marcel Nicolet, de Villeneuve, les deux à Lausanne, qui deviennent associés pour une part de 5000 fr. chacun. Suivant acte authentique du 1^{er} février 1947, l'assemblée des associés a ratifié ces transferts et modifié les statuts en conséquence. Le capital est de 20 000 fr., divisé en deux parts de 5000 fr. chacune et une part de 10 000 fr. Les parts sont entièrement libérées. Alfred Bartré, gérant inscrit, engage la société en signant individuellement. Les associés précités Léon Widmer et Marcel Nicolet sont nommés gérant; ils engagent la société par leur signature collective.

4 février 1947.
Société Immobilière Monty S.A., à Lausanne (FOSC. du 17 mai 1946, page 1505). L'administrateur Joseph Lombardi est démissionnaire; sa signature est radiée. Marcel Golay, de Bretigny sur Morrens, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Nouveaux bureaux: rue du Bugnon 8 (chez l'administrateur).

4 février 1947. Immeubles, participations, etc.
Investitur, Société Anonyme, à Lausanne, affaires immobilières, participations, etc. (FOSC. du 7 juin 1945, page 1302). Les administrateurs Anton Imbach, Emile Hauswirth et Joseph Hegglé sont démissionnaires et leurs signatures radiées. Le conseil d'administration est composé de: Eugène Calan-

dra, de Bex, à Lausanne, président, et Roger Noverraz, de Cully et Lutry, à Lausanne, avec signature collective à deux. Nouveaux bureaux: rue Centrale N° 5 (étude du notaire M. Kasermann).

4 février 1947. Cafés, thés, etc.

Société Coopérative d'Avenches (entreprise commerciale indépendante), commerce de cafés, thés et autres articles d'épicerie (FOSC. du 11 novembre 1946, page 3294). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 22 janvier 1947.

4 février 1947. Immeubles.

Les Fougères A S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 3 août 1945, page 1872). Le capital social est actuellement entièrement libéré.

4 février 1947. Immeubles.

Les Fougères B S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 3 août 1945, page 1872). Le capital social est actuellement entièrement libéré.

4 février 1947. Immeubles.

Les Fougères C S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 3 août 1945, page 1872). Le capital social est actuellement entièrement libéré.

Bureau de Morgès

3 février 1947. Textiles, maroquinerie, etc.

H. Reymond, à Morgès, représentation en textiles, confections pour dames et messieurs, maroquinerie (FOSC. du 28 juin 1946). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Nyon

3 février 1947.

Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), succursale à Nyon (FOSC. du 16 octobre 1946, N° 242, page 3021), société anonyme avec siège principal à Bâle. Outre les personnes déjà inscrites et publiées sont autorisés à représenter la succursale de Nyon: les directeurs attachés à la direction générale à Bâle, Gottlob Renz, de Horgen, à Zurich, et Henry Droz, du Locle, à Bâle; les directeurs du siège (succursale) de Genève, Georges Barbey, de et à Genève, et Eugène Engeler, de Genève et Frauenfeld, à Chêne-Bougeries, et les directeurs-adjoints du siège (succursale) de Genève, Alfred Kern, de Bâle, à Genève, et Charles Scherer, de Chêne-Bougeries et Selzach (Soleure), à Chêne-Bougeries. Par contre, les procurations de siège (succursale) de Genève, inscrites à Nyon, de Auguste Tornare, Ami Baatar, Louis Choisy, Charles-Marc Dufour, Louis Gex, Albert Trembley, Adolphe Wohnlich, Louis Mossaz, Armand Cornu, Henri Matthey et John van de Gümster sont radiées.

Bureau d'Orbe

3 février 1947.

Société Coopérative de Consommation de Vaulion, à Vaulion (FOSC. du 18 septembre 1934, N° 218, page 2582). Dans son assemblée du 7 décembre 1946, cette société a procédé au renouvellement de son conseil d'administration. Le président est Hyppolyte Guignard, de et à Vaulion (déjà inscrit); secrétaire: Arsène Magnenat, de et à Vaulion (nouveau), en remplacement d'Ami Goy, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. La société est représentée par la signature conjointe du président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

3 février 1947.

Villas Modernes S.A., à Montreux, commune des Planches (FOSC. du 15 septembre 1944, N° 217). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 janvier 1947, la société a pris acte de la démission de l'administrateur Frédéric Bühler, dont la signature est radiée, et désigné pour le remplacer, comme seul administrateur, Walter Daucourt, de Bressaucourt (Berne), à Montreux-Le Châtelard. Le bureau de la société se trouve à la succursale de la société anonyme O. Légeret, arcades du National, Les Planches-Montreux.

4 février 1947. Immeubles.

Biares S.A., à Montreux-Châtelard (FOSC. du 13 décembre 1940, N° 293). Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 janvier 1947, la société a transformé les 50 actions de son capital, jusqu'ici nominatives, en 50 actions, au porteur, et modifié ses statuts en conséquence. La révision a porté, en outre, sur d'autres points des statuts non soumis à publication.

4 février 1947. Vêtements, draperie, etc.

Roger Camredon, à Vevey, vêtements confectionnés et sur mesure, articles pour messieurs, chemiserie, bonneterie; tailleur pour dames et messieurs, à l'enseigne: « Chez Roger » (FOSC. du 25 octobre 1944, N° 251). Le titulaire fait ajouter à son genre d'affaires: draperie en gros, à l'enseigne: « Texco ».

4 février 1947.

Société Immobilière « Sans Souci » Clarens, à Clarens-Le Châtelard, société anonyme (FOSC. du 8 mars 1934, N° 56). Par décision du 21 janvier 1947 le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite de cette société.

Wallis — Valais — Valèze

Bureau de Naters

4. Februar 1947.

Theo Imesch, Schuhhaus & Werkstätte, Visp, in Visp. Inhaber dieser Einzel-firma ist Theophil Imesch, von Zeneggen, in Visp. Handel mit Schuhen, Reparaturen, Massarbeiten.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

3 février 1947. Pierres fines, etc.

Manuel Perret, à Neuchâtel, fabrication et commerce de pierres fines pour l'industrie, bimbeloterie, bijoux de fantaisie (FOSC. du 20 janvier 1946, N° 24, page 818). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

3 février 1947. Transports de marchandises, etc.

G. Nufer, à Genève. Le chef de la maison est Georges-René Nufer, de et à Genève. Entreprise de transports de marchandises, déménagements et camionnages. Rue du Grand-Pré 37.

3 février 1947. Articles électrotechniques, etc.

Etablissement Marcel Magnin, à Genève. Le chef de la maison est Marcel-Louis Magnin, de nationalité française, à Genève, séparé de biens de Yvonne-Germaine, née Velan. Importation, exportation, commerce en gros d'articles

électrotechniques, d'appareils et accessoires pour l'électricité et la radio, de fournitures pour l'automobile et l'industrie et de nouveautés techniques. Rue Cécid 14.

3 février 1947. Publicité.

PUBLICIPRESS R. Bonin, à Genève. Le chef de la maison est René-Louis-Gustave Bonin, de et à Genève. Publicité sous toutes ses formes et impression. Rue Zurlinden 4.

3 février 1947. Produits manufacturés.

« Etablissement HELEM », H. Lemaire, à Genève. Le chef de la maison est Henri-Auguste Lemaire, de et à Genève, séparé de biens de Paulette-Denise, née Bachmann. Importation, exportation, représentation et commerce de produits manufacturés en tous genres. Rue Neuve-du-Molard 8.

3 février 1947. Vins, liqueurs, etc.

Aug. Deluermoz, à Genève. Le chef de la maison est Auguste-Albert-Edouard Deluermoz, d'Avusy, à Genève. Représentation, commission en vins, liqueurs, marchandises et articles de diverses natures. Quai de l'Ecole de Médecine 10.

3 février 1947.

Société anonyme immobilière L'Allobrogiennne, à Genève (FOSC. du 6 novembre 1936, page 2617). Aimé-Alphonse Steulet, de Charmoille (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement d'Armand Steulet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard Georges-Favon 2 (bureaux d'Ernest Corbaz, agent immobilier).

3 février 1947.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse (Schweizerische Treuhandgesellschaft) (Swiss Trust Company) (Società Anonima Fiduciaria Svizzera), succursale de Genève (FOSC. du 29 juin 1946, page 1960), société anonyme avec siège principal à Bâle. Charles-André Saucy, inscrit jusqu'ici comme sous-directeur de la succursale de Genève, a été nommé directeur de ladite succursale qu'il continue à engager en signant collectivement avec une autre personne autorisée. Gustave Lachenal, fondé de pouvoir de la succursale de Genève (inscrit) est actuellement domicilié à Genève.

3 février 1947.

Société de Laiterie de Lully, à Lully, commune de Bernex, société coopérative (FOSC. du 11 mars 1922, page 457). Dans son assemblée générale du 19 décembre 1936 la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de la production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole). La société ne poursuit pas un but lucratif. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les publications autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève. La société est administrée par un comité de 3 à 7 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le président du comité est Eugène Comte, de Bernex, à Lully, commune de Bernex, et le secrétaire: Edmond Trembley, de Bernex, à Lully, commune de Bernex. Les anciens membres du comité François Comte, président, et Emile Dumonthay, secrétaire, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints.

3 février 1947. Houilles, cokes, charbons, etc.

Houilles et Cokes, Société Anonyme, à Genève, houilles, cokes et charbons, etc. vins et spiritueux et tous produits alimentaires (FOSC. du 13 septembre 1943, page 2050). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 janvier 1947, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 130 000 fr. par l'émission de 800 actions de 100 fr. chacune, entièrement libérées par un apport ainsi qu'il est dit ci-après. La société a en outre adopté de nouveaux statuts qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 130 000 fr., divisé en 1300 actions, nominatives, ou au porteur, au gré de l'actionnaire, de 100 fr. chacune. Il a été fait apport à la société d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité, inscrit au registre foncier comme parcelle 665, feuillet 102, feuille 54, comprenant à la rue de Lausanne 42 et rue du Môle, les bâtiments N° B 9, logement, B 9 bis, dépendance et B 14, garage. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de 80 000 fr., en paiement duquel il a été remis à l'apporteur les 800 actions ci-dessus émises, de 100 fr. chacune.

3 février 1947.

Société Immobilière Fontaine-Lac B, à Genève. Suivant acte authentique du 31 janvier 1947, il a été constitué, sous cette dénomination, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'achat pour 38 000 fr. d'un immeuble sis en la commune de Genève, section Cité (situé rue de la Fontaine 35—37) formant au cadastre de ladite commune la parcelle 4545 avec bâtiments N°s K 286 et K 287. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Robert-Honoré-Tournaire, de et à Genève, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: rue de Rive 1 (régie Tournaire Robert).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Binz AG., Zürich

Liquidations-Schuldenrat gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Binz AG. Zürich hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 13. Januar 1947 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden hiemit gemäss Artikel 742, Absatz 2, OR. aufgefordert, ihre Forderungen samt Unterlagen bis zum 10. März 1947 der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Bahnhofstrasse 66, Zürich 1, zu Händen der Liquidatoren einzu-reichen.

(AA 47*)

Die Liquidatoren.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Januar 1947
Première quinzaine de janvier 1947 — Prima quindicina di gennaio 1947

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
74040 — 74099

- Nr. 74040. 2. Januar 1947, 5 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flugbild-Relief. — Hermann Egger, Nideldbadstrasse 1, Zürich 2 (Schweiz).
Nr. 74041. 2. Januar 1947, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Signierstempel. — Stempel GmbH, Pratteln, Zehntenstrasse 68, Pratteln (Schweiz).
Nr. 74042. 2. Januar 1947, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stanzschnitt für Schachtelüberzug. — Cartonagenfabrik Au AG, graphische Anstalt, Au (St. Gallen; Schweiz).
Nr. 74043. 2. janvier 1947, 17 h. — Ouvert. — 10 modèles. — Marmites, casseroles, pots à colle et plats à servir. — Pierre-Joseph Bongard, rue des Jardins 3, Lausanne (Suisse).
Nr. 74044. 2. Januar 1947, 17 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Einsteckschild, Plakatständer und Einschiebrahmen. — E. Edwin Indermaur, Plattenstrasse 41, Zürich (Schweiz).
Nr. 74045. 3. Januar 1947, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Kleinkaliberschützenscheibe (Fünferscheibe). — Martin Slgg, Oberdorfstrasse 60, Horgen (Zürich, Schweiz).
Nr. 74046. 3. Januar 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Treppenautomate. — Naether & Co., Bahnhofstrasse 10, Solothurn (Schweiz).
Nr. 74047. 3. Januar 1947, 19 Uhr. — Offen. — 28 Muster. — Etiketten. — Hero Conserven Lenzburg, Lenzburg (Schweiz).
Nr. 74048. 3. Januar 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kabelrechen. — E. Griner sen., Schafisheim (Schweiz).
Nr. 74049. 4. Januar 1947, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tranchiergabel. — Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz).
Nr. 74050. 4. Januar 1947, 12¼ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Kleiderbügel. — William Noye Johns, Elizabeth Bay Road 75, Elizabeth Bay (Australien). — «Priorität: Australien, 5. Juli 1946 für 2 Modelle und 19. Juli 1946 für 1 Modell.» Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
Nr. 74051. 4. Januar 1947, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Buffetuhren. — Friedlin & Graf, Kunstgewerbe, Brisiweg 54, Winterthur (Schweiz).
Nr. 74052. 6. Januar 1947, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strümpfe. — Karl Siegrist, Habsburgerstrasse 6, Brugg (Aargau, Schweiz).
Nr. 74053. 6. Januar 1947, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Koffer zur Aufnahme eines Projektionsapparates. — Josef Bösch, JUBUS, Fabrikation von Geräten für Photo-Vergrößerung und Projektion, Brandackerweg 1, Uster (Schweiz).
Nr. 74054. 6. Januar 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bride. — Ernst Knecht, mechanische Werkstätte, Oberdürnten (Zürich, Schweiz).
Nr. 74055. 6. Januar 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sitzmöbel. — Arnold Anderegg, Röntgenstrasse 86, Zürich 5 (Schweiz). Vertreter: Ing. A. Sahli, Zürich.
Nr. 74056. 7. Januar 1947, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gestell zum Trocknen der Schuhe. — Fritz Schüpbach, technische Neuheiten, Seifengasse 249, Wabern bei Bern (Schweiz).
Nr. 74057. 30 décembre 1946, 19 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Etiquettes. — Card S.A., Grand-Chêne 4, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, ingénieur-conseil, Lausanne.
Nr. 74058. 7. Januar 1947, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schutzdecke für Notenalbum. — Wilhelm Gruber, Lederwarenfabrikation, Quartierstrasse 145, Schönenwerd (Schweiz).
Nr. 74059. 8. janvier 1947, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Remorque pour cycles. — Fernand L'Hôte, industriel, Porrentruy (Suisse).
Nr. 74060. 8. Januar 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Wolltiere. — Werner Hofmann, Industriebedarf, Kernstrasse 67, Zürich 4 (Schweiz).
Nr. 74061. 8. Januar 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Elektrischer Kochherd. — Therna Fabrik für elektrische Heizung AG., Schwanden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
Nr. 74062. 8. janvier 1947, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Arêtes pour skis. — Donat Gulgnard, technicien, Ste-Croix (Vaud, Suisse).
Nr. 74063. 8. Januar 1947, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Mathematische Tabelle. — Fräulein B. Müller, Burgweg 44, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ing. Fritz Isler, Zürich.
Nr. 74064. 9. Januar 1947, 5 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Griffsparrarmatur. — Hans Bütler; und Emil Bütler, Mechaniker, Rüegsau (Bern, Schweiz).
Nr. 74065. 9. Januar 1947, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schaufensterheizkörper. — Anton Chiodi, Radiotechniker, Habsburgstrasse 25, Zürich 10 (Schweiz).
Nr. 74066. 9. Januar 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einfädler für Webereien. — Ernst Honegger, Schiffmischer, Schangen, Hinwil (Schweiz).
Nr. 74067. 9. Januar 1947, 18 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Spielbälle. — Stamm & Co., Eglisau (Schweiz).
Nr. 74068. 9. Januar 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gebäckbrett. — Werner Brechbühl, Saumstrasse 51, Zürich 3 (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
Nr. 74069. 9. Januar 1947, 19 Uhr. — Versiegelt. — 152 Muster. — Stickereien. — Jacob Rohrer AG., Rebstein (St. Gallen, Schweiz).
Nr. 74070. 10. janvier 1947, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil électrique pour faire la raclette. — C. Crettaz-Quinodoz, avenue de Naye 29, Territet/Montreux (Suisse).
Nr. 74071. 10. Januar 1947, 18 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Teile zu Fahrradrahmen. — Josef Geschwend, Velos en gros, Unterer Mühlesteig 2, Zürich 1 (Schweiz).
Nr. 74072. 10. Januar 1947, 20 Uhr. — Offen. — 48 Muster. — Hand- und mechanisch gewobene Möbelstoffe. — Aktiengesellschaft für Handweberei, Oberarth (Schwyz, Schweiz).

- Nr. 74073. 10. Januar 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Spielkarten. — Teresio Bertino, Corso Vinzaglio 12, Turin (Italien). — «Priorität: Italien, 28. Oktober 1946.» Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
Nr. 74074. 10. Januar 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dressierbeutel. — Leo G. Zuehl, Strehlgasse 29, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ing. A. Sahli, Zürich.
Nr. 74075. 11. Januar 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Devotionalien. — Franz Amstalden, Birmensdorferstrasse 343, Zürich 3; und Jules Gerster, Zähringerstrasse 20, Zürich 1 (Schweiz).
Nr. 74076. 11. janvier 1947, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etui de présentation pour montres. — Vuille & Cie, Fribourg (Suisse).
Nr. 74077. 13. Januar 1947, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Glockenröhrer (Spielzeug). — Max Riner, Lochmatt 858, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Nr. 74078. 13. Januar 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stuhl. — Peter Hauck, Innenausbau, Türkheimerstrasse 75, Basel (Schweiz).
Nr. 74079. 13. Januar 1947, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tisch- und Sessel-Stabilisiervorrichtung. — Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz).
Nr. 74080. 13. Januar 1947, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Garnwinder. — Hermann Löwe, Schreiner, Seidenweg 20 a, Bern (Schweiz).
Nr. 74081. 13. Januar 1947, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Thermoelektrisch gesteuertes Hemmwerk. — Naether & Co., Bahnhofstrasse 10, Solothurn (Schweiz).
Nr. 74082. 13. Januar 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Universal-Handwagen. — Walter Bruhin, Neustrasse 23, Rheineck (Schweiz).
Nr. 74083. 13. janvier 1947, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Potence à poser les verres incassables. — Charles Montandon, fournitures d'horlogerie et industrielles, rue du Parc 64, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Nr. 74084. 14. Januar 1947, 10¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vorrichtung zum Trocknen von Schuhen; Schablone zum Zeichnen. — Hans W. Jost, Rütlistrasse 10, Bern (Schweiz).
Nr. 74085. 14. Januar 1947, 16½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Personenwagen zu Spielzeug-Eisenbahn. — Hans Thommen, technische Spielwaren, Brückenstrasse 758, Trimbach (Schweiz).
Nr. 74086. 14. Januar 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Druckbestäuber. — Engeler & Cies GmbH., Konstruktionswerkstätte für graphische Maschinen und Geräte, Affoltern am Albis (Schweiz).
Nr. 74087. 14. Januar 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einpassrohr für Filmmontage. — Engeler & Cies GmbH., Konstruktionswerkstätte für graphische Maschinen und Geräte, Affoltern am Albis (Schweiz).
Nr. 74088. 14. Januar 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Beschichtungs-Schleudermaschine für Chemiegraphieplatten. — Engeler & Cies GmbH., Konstruktionswerkstätte für graphische Maschinen und Geräte, Affoltern am Albis (Schweiz).
Nr. 74089. 15. Januar 1947, 11¼ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Wolltiere. — Hans Frei-Schmidli, Textilien, Feuerthalen (Zürich, Schweiz).
Nr. 74090. 15. Januar 1947, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Gürtel; Schlüpfen. — Frau Bela Wiener, Murtenstrasse 39, Biel (Bern, Schweiz).
Nr. 74091. 11. Januar 1947, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Maschine für Kraftezeugung. — Walter Genhart, Bergstrasse 52, Luzern (Schweiz).
Nr. 74092. 11. Januar 1947, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiel-eisenbahn (elektrische Lokomotive). — Iwan Schaffner, Maschinentechniker, Hintere Bahnhofstrasse 20, Aarau (Schweiz).
Nr. 74093. 13. Januar 1947, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Faltpackung, insbesondere zur Verpackung von Schokolade- und Konfiseriewaren. — Alois Vonnarburg, im Eisernen Zeit 55, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
Nr. 74094. 14. janvier 1947, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Arrêt butée de volet. — Fernand Collaud, passage St-Georges 8, Yverdon (Suisse).
Nr. 74095. 14. janvier 1947, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Tournevis. — Henri Froldevaux, Coopérative 2, Tavannes (Berne, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
Nr. 74096. 14. Januar 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zum Ausweiten von Schuhen. — Rilko, Maschinen, Hallerstrasse 14, Biel (Bern, Schweiz). Vertreter: K.W. Moser, Biel.
Nr. 74097. 15. Januar 1947, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Potentiometer-Klemmschere. — Max Strasser, Mechaniker, Enge 449, Balgach (St. Gallen, Schweiz).
Nr. 74098. 15. Januar 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für Kerzen. — Brogle's Söhne, Waschwarenfabrik, Sisseln (Aargau, Schweiz). Vertreter: Ing. Fritz Isler, Zürich.
Nr. 74099. 15. janvier 1947, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tricycle. — Wavex Engineering Limited, Willoughby Lane 38, Northumberland Park, Londres 17 (Grande-Bretagne). Ayant cause de l'ateur Robert Böhm-Myro, Londres. — «Priorität: Grande-Bretagne, 15 octobre 1946.» Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève.

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{me} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 68263. 6. Dezember 1943, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Abziehklinge für Haushaltungen. — Marta Wechsler-Isler, Dorfstrasse 283, Urdorf (Zürich, Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 3. Januar 1947 zugunsten von Josef Graf, Handelsmann, in Euw, Unterägeri (Schweiz); registriert den 8. Januar 1947.
Nr. 68805. 28. März 1944, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Messerschärfer für Haushaltungen. — Marta Wechsler-Isler, Dorfstrasse 283, Urdorf (Zürich, Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 3. Januar 1947 zugunsten von Josef Graf, Handelsmann, in Euw, Unterägeri (Schweiz); registriert den 8. Januar 1947.

- Nr. 69225. 21. Juni 1944, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Skischaber. — Marta Wechsler-Isler, Dorfstrasse 283, Urdorf (Zürich, Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 3. Januar 1947 zugunsten von Josef Graf, Handelsmann, in Ew. Unterägeri (Schweiz); registriert den 8. Januar 1947.
- Nr. 70917. 22. Mai 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Scherenschärfer. — Marta Wechsler-Isler, Dorfstrasse 283, Urdorf (Zürich, Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 3. Januar 1947 zugunsten von Josef Graf, Handelsmann, in Ew. Unterägeri (Schweiz); registriert den 8. Januar 1947.
- Nr. 73401. 20. August 1946, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrische Spielzeugmotoren. — F. Zehnder-Sticher, Altenberg bei Biberbrücke (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 11. Dezember 1946 zugunsten von Jules Hörnlein, Ankerstrasse 122, Zürich (Schweiz); registriert den 14. Januar 1947.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 57650. 24. Oktober 1936, 16 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Ohrhörer aus Gummi zum Kopfwaschen. — Dr. phil. Franziska Baumgarten, Thunstrasse 35, Bern (Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 57706. 23. Oktober 1936, 18 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 2 Modelle. — Standentwicker. — Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG, Abteilung Sirewa, Löwenstrasse 35, Zürich (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 57708. 2. November 1936, 12 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Viehkettenschluss. — Gottfried Wulschlieger, Spitalrain 2, Brugg (Aargau, Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 57733. 7. November 1936, 10½ Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Muster. — Buchhaltungsformular. — Eduard Aeberli, Spitalgasse 4, Bern (Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 57734. 7. November 1936, 10½ Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Muster. — Bogen für Kassa-Postscheckbuch. — Eduard Aeberli, Spitalgasse 4, Bern (Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 57797. 19. November 1936, 18 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Muster. — Bedruckter Papiersack. — Gemperle & Co., Papier und Papierwaren, Zollikerberg (Zürich, Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 57806. 20. November 1936, 18 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Verschiebbarer Bücherhalter für Bibliotheksgestelle usw. — Bigler, Spichiger & Cie. AG., Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 57864. 20. November 1936, 18 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Schubladenschränke für Sichtkarteien usw. — Bigler, Spichiger & Cie. AG., Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 57875. 1. Dezember 1936, 19 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Zelluloidstreifen für Sichtkarteitaschen. — Bigler, Spichiger & Cie. AG., Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 57876. 1. Dezember 1936, 19 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 2 Muster. — Zelluloidstreifen für Sichtkarteitaschen. — Bigler, Spichiger & Cie. AG., Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 57900. 26. November 1936, 18 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 25 Muster. — Verpackungen, Plakate, Etiketten, Affichen, Prospekte. — Hellmuth Schuberth, Fabrik pharmazeutischer Präparate, Volketswil (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 57929. 8. Dezember 1936 13 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Schachtelabdeckung mit eingebautem Bodenablauf. — Gebr. Spiegel, Eisenhandlung, Nationalstrasse 28, Kreuzlingen (Schweiz). Rechtsnachfolger des Urhebers Gottl. Kugler, Kreuzlingen; registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 57956. 11. Dezember 1936, 20 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Muster. — Zwinhaarstoffe. — Aktiengesellschaft für Textilindustrie in Basel, Markt-gasse 6, Basel (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 58001. 21. Dezember 1936, 20 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Faltschachtel. — Oscar Traber, Cartonnagefabrik, Amriswil (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 58040. 31. Dezember 1936, 13 Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 3 Modelle. — Radiomöbel, Radio-Grammomöbel und fahrbares Radiomöbel. — Apco, Apparete Constructions AG., Bäckerstrasse 36/38, Zürich (Schweiz). Rechtsnachfolgerin des Urhebers Herm. Frank, Zürich; registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 58997. 7. Juli 1937, 17 Uhr. — (III. Periode 1947/1952). — 2 Modelle. — Dosen. — Blechballagen- und Cartonnagen-Fabrik Gebr. Hoffmann, Thun (Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 59071. 21. Juli 1937, 19 Uhr. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Dose. — Blechballagen- und Cartonnagen-Fabrik Gebr. Hoffmann, Thun (Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 59330. 15. September 1937, 20 Uhr. — (III. Periode 1947/1952). — 8 Modelle. — Dosen. — Blechballagen- und Cartonnagen-Fabrik Gebr. Hoffmann, Thun (Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 59721. 8. Dezember 1937, 12 Uhr. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Etagère. — Blechballagen- und Cartonnagen-Fabrik Gebr. Hoffmann, Thun (Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 65521. 24. November 1941, 20 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 67 Modelle. — Polstermöbel. — Hans Fielg, Polstermöbelwerkstätten, Wigoltingen (Schweiz); registriert den 11. Januar 1947.
- Nr. 65545. 2. Dezember 1941, 15 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 7 Modelle. — Puppenmöbel. — Meiringer Holzschnitzerei AG., Meiringen (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 65561. 5. décembre 1941, 18 h. — (II^e période 1946/1951). — 1 modèle. — Brosse pour dents. — de Tolédo Frères S.A. Pharmacie Principale, rue du Marché 11, Genève (Suisse); enregistré le 17 janvier 1947.
- Nr. 65573. 9. Dezember 1941, 12 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Diapositivrahmen. — Peter Ringgenberg, Sonnegg, Huttwil (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 65576. 9. Dezember 1941, 17 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Faltschachtel. — Walter Hug, Kaufmann, Albisriedenstrasse 268, Zürich 9 (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 65592. 13. Dezember 1941, 4 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 5 Modelle. (von 8). — Ständer und Rohrspitzen für Garten- und Geometer-Feldschirme. — A. Glatz, Schirmfabrik, St. Gallerstrasse 5, Frauenfeld (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.

- Nr. 65625. 22. Dezember 1941, 8 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Hufstollen. — Oskar Furrer-Sutter, Stollenfabrik, Lausen (Basel-Land, Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 65630. 23. Dezember 1941, 20 Uhr. — (II. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Schüttsteinrost. — W. H. Sulzer, Schaffhauserstrasse 417, Zürich 11 (Schweiz); registriert den 17. Januar 1947.
- Nr. 74040. 2. Januar 1947, 5 Uhr. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Flugbild-Relief. — Hermann Egger, Nidclbadstrasse-1, Zürich 2 (Schweiz); registriert den 10. Januar 1947.
- Nr. 74041. 2. Januar 1947, 10 Uhr. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Signierstempel. — Stempel GmbH, Pratteln, Zehntenstrasse 68, Pratteln (Schweiz); registriert den 10. Januar 1947.
- Nr. 74049. 4. Januar 1947, 9 Uhr. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Tranchiärgabel. — Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz); registriert den 10. Januar 1947.
- Nr. 74065. 9. Januar 1947, 16 Uhr. — (II. Periode 1952/1957). — 2 Modelle. — Heizkörper. — Anton Chiodi, Radiotechniker, Habsburgstrasse 25, Zürich 10 (Schweiz); registriert den 16. Januar 1947.
- Nr. 74079. 13. Januar 1947, 12 Uhr. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Tisch- und Sessel-Stabilisiervorrichtung. — Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz); registriert den 16. Januar 1947.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 48790. 7. Januar 1932. — 2 Modelle. — Waschseil-Wickler.
- Nr. 48792. 8. janvier 1932. — 1 dessin. — Agenda.
- Nr. 48793. 7. Januar 1932. — 1 Modell. — Wasserdichter elektrischer Schalter.
- Nr. 48796. 8. Januar 1932. — 1 Modell. — Gerät zum Binden von Besen.
- Nr. 58797. 9. Januar 1932. — 1 Muster. — Packung für Tabakfabrikate.
- Nr. 48817. 4. Januar 1932. — 5 Modelle. — Tafelgeschirr.
- Nr. 48840. 15. Januar 1932. — 1 Modell. — Schlittschuh.
- Nr. 57524. 2. Oktober 1936. — 1 Muster. — Reklamebild.
- Nr. 57537. 3. Oktober 1936. — 1 Muster. — Plakat.
- Nr. 57542. 5. Oktober 1936. — 1 Modell. — Stumpfen mit Kiellmundstück.
- Nr. 57557. 8. Oktober 1936. — 1 Muster. — Blechflacon.
- Nr. 57569. 10. Oktober 1936. — 4 Modelle. — Söhlenschröner.
- Nr. 57573. 12. Oktober 1936. — 5 Muster. — Verpackungen für Vogelfutter, und Lebens- und Genussmittel; Plakate.
- Nr. 57582. 12. Oktober 1936. — 3 Muster. — Einkaufsnetze.
- Nr. 57585. 14. Oktober 1936. — 1 Modell. — Verpack- und Verkaufsschachtel mit Stütze.
- Nr. 57705. 9. octobre 1936. — 2 dessins. — Mascottes de publicité.
- Nr. 65313. 3. octobre 1941. — 1 modèle. — Chauffe-pied électrique économique.
- Nr. 65314. 3. octobre 1941. — 1 disegno. — Zoccoli.
- Nr. 65315. 4. Oktober 1941. — 2 Muster. — Gemusterte Baumwollstoffe.
- Nr. 65316. 4. Oktober 1941. — 1 Modell. — Elektrischer Ofen für Raumheizung mit Einrichtung zum Kochen, Backen und Dörren.
- Nr. 65317. 4. Oktober 1941. — 1 Muster. — Reklamebild.
- Nr. 65319. 4. Oktober 1941. — 1 Modell. — Halter für Veloanhänger.
- Nr. 65320. 6. Oktober 1941. — 1 Modell. — Photozange.
- Nr. 65321. 6. Oktober 1941. — 1 Modell. — Aufklappbarer Garderobenhälter.
- Nr. 65322. 6. Oktober 1941. — 1 Modell. — Verstellbarer Bettbogen für Spitäler.
- Nr. 65327. 6. Oktober 1941. — 2 Modelle. — Rasierklingenpackungen.
- Nr. 65331. 7. Oktober 1941. — 1 Muster. — Schreibbuch (Verzeichnis für Grossisten).
- Nr. 65332. 8. ottobre 1941. — 10 modelli. — Scarpe.
- Nr. 65333. 8. Oktober 1941. — 1 Modell. — Kleingepäckträger für Fahrräder.
- Nr. 65334. 8. octobre 1941. — 7 modèles. — Coupes pour lustrerie.
- Nr. 65336. 8. Oktober 1941. — 2 Muster. — Verpackung für Früchtekaffee; Verpackung für Hustenbonbons.
- Nr. 65338. 9. Oktober 1941. — 3 Muster. — Veranschaulichungsmittel für das Prozentrechnen und Veranschaulichungsmittel für das Bruchrechnen.
- Nr. 65339. 2. Oktober 1941. — 1 Modell. — Leitaufstellvorrichtung.
- Nr. 65340. 6. Oktober 1941. — 6 Modelle. — Markttaschen.
- Nr. 65341. 7. Oktober 1941. — 1 Modell. — Apparat zum Braten, Backen, Grillieren, Dörren und Rösten.
- Nr. 65343. 9. octobre 1941. — 1 modèle. — Greffoir pour la greffe des arbres fruitiers.
- Nr. 65344. 9. Oktober 1941. — 2 Modelle. — Flaggenhalter.
- Nr. 65345. 10. Oktober 1941. — 1 Modell. — Träger für geformte Seife.
- Nr. 65346. 10. Oktober 1941. — 1 Modell. — Vulkanisierapparat mit auswechselbarer geschweiften Heizkörpern.
- Nr. 65350. 13. Oktober 1941. — 3 Modelle. — Turbane.
- Nr. 65352. 11. Oktober 1941. — 1 Modell. — Velobereifung.
- Nr. 65353. 13. Oktober 1941. — 1 Modell. — Preistafel zum Anstecken.
- Nr. 65354. 13. Oktober 1941. — 1 Modell. — Klosett-papierhalter mit Aschenbecher zum Einmauern.
- Nr. 65355. 13. Oktober 1941. — 1 Modell. — Sammeldose für Mahlzeiten-coupons.
- Nr. 65356. 13. octobre 1941. — 6 modèles. — Cadres pour bicyclettes et remorques pour cycles.
- Nr. 65358. 13. Oktober 1941. — 1 Muster. — Träger für geformte Seife.
- Nr. 65359. 13. Oktober 1941. — 1 Modell. — Kuvert mit Briefbogen.
- Nr. 65361. 15. Oktober 1941. — 1 Muster. — Katalogtitelblatt.
- Nr. 65362. 15. Oktober 1941. — 1 Modell. — Velogepäckträger-Klappbügel.
- Nr. 65363. 15. Oktober 1941. — 1 Modell. — Faltschachtel.
- Nr. 65365. 15. Oktober 1941. — 1 Muster. — Tabelle zur Berechnung der Warenumsatzsteuer.
- Nr. 73283. 23. juillet 1946. — 1 modèle. — Outil d'horlogerie (clef universelle pour montres/étanches). Radié ensuite de renonciation du 27 décembre 1946.
- Nr. 73802. 7. Nov. 1946. — 1 Muster. — Spielsachen. Gelöscht infolge Verzichtleistung vom 3. Januar 1947.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 792 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Preisbildung für Wachse aller Art

(Vom 5. Februar 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in teilweiser Ersetzung der Verfügung Nr. 362 C/42, vom 1. September 1942, verfügt:

Art. 1. Gefügensbereich. Diese Verfügung gilt für den Handel und die Aufarbeitung von:

1. importierten mineralischen, vegetabilischen, animalischen und synthetischen Wachsen, zur weiteren Verarbeitung;
2. inländischem Bienenwachs.

Art. 2. Berechnung der zulässigen Verkaufspreise. Die Importeure, Produzenten und Wiederverkäufer werden mit Wirkung ab 5. Februar 1947 ermächtigt, die aus den nachfolgenden Bestimmungen sich ergebenden Verkaufspreise für die unter Artikel 1 genannten Wachse anzuwenden.

1. Die zulässigen **Nettoverkaufspreise** ergeben sich aus dem effektiven Materialeinstandspreis gemäss Ziffer 2 hiernach, zuzüglich die unter nachstehender Ziffer 3 festgesetzten Bruttomargen und gegebenenfalls die Zuschläge für die Aufarbeitung gemäss Ziffer 4.

2. Als **effektiver Materialeinstandspreis** gilt der mit Bankdokumenten belegbare Faktura-Nettopreis des Exporteurs, zuzüglich:

- a) Kosten der Gewichts- und Qualitätskontrolle im Ausland
- b) Akkreditivspesen
- c) bezahlte Versicherungspremien (abzüglich Rabatte, Rückvergütungen und Entschädigungen)
- d) Liegegelder ausserhalb der Schweizergrenze
- e) Einfuhr-, Zoll- und Grenzübühren
- f) See- und Binnenfracht bis Schweizer Grenze, bzw. Talbahnstation des Importeurs oder Käufers
- g) 4% Kapitalzins vom Tage der Zahlung bis zum Eintreffen der Ware in der Schweiz

Die Aufzählung der als Kostenelement berücksichtigten Kosten, die mit Ausnahme des Kapitalzins auszuweisen sind, ist erschöpfend.

3. Als **Bruttomarge** im Sinne vorstehender Verfügung gilt die Differenz zwischen dem Nettoverkaufspreis und dem Materialeinstandspreis. Sie umfasst also sämtliche Zuschläge für die Verwaltungs- und Verkaufsgemeinkosten sowie den Gewinn. Die an der Vermittlung bzw. am Import und Verkauf beteiligten Parteien haben sich in die festgesetzten Bruttomargen zu teilen. Das Verbot ungerechtfertigter Schiebungen gemäss Art. 2, lit. c der eingangs zitierten Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, bleibt ausdrücklich vorbehalten. Die Importeure haben den Wiederverkäufern in nachweisbarer Form die auf Grund vorstehender Bestimmungen zulässigen Verbraucherpreise bekanntzugeben.

Bruttomargen bis zum Verbraucher für den Import und Handel von Wachsen im Einstandspreis gemäss Ziffer 2:

	unter Fr. 250.—	Fr. 250.— bis 499.—	Fr. 500.— bis 999.—	Fr. 1000.— und mehr	je 100 kg
5000' und mehr kg	12.—	20.—	35.—	50.—	je 100 kg
2000 bis 4999 kg	15.—	25.—	40.—	70.—	je 100 kg
1000 bis 1999 kg	20.—	30.—	60.—	90.—	je 100 kg
100 bis 999 kg	30.—	40.—	75.—	110.—	je 100 kg
Original- packungen bis 99 kg	40.—	50.—	90.—	130.—	je 100 kg
im Anbruch über 50 kg	70.—	80.—	120.—	160.—	je 100 kg
im Anbruch bis 50 kg	90.—	100.—	140.—	180.—	je 100 kg

4. Für die **Aufarbeitung** von Wachsen dürfen die effektiven, höchstens aber folgende vom Gewicht berechnete Fabrikationsverluste und Fabrikationsmargen eingesetzt werden:

	Fabrikations- Verlust	Marge
a) Elgenfabrikation		
Reinigen von Bienenwachs	5%	—30 je kg
Reinigen und Bleichen von Bienenwachs	6%	1.30 je kg
Herstellen von Wachskompositionen	2%	—80 je kg
Bleichen von vegetabilischen Wachsen	10%	1.60 je kg
b) Aufarbeitung im Lohn		
Reinigen von Bienenwachs	5%	—50 je kg
Reinigen und Bleichen von Bienenwachs	6%	1.50 je kg

5. **Höchstpreis für inländisches Bienenwachs.** Für inländisches, gelbes Bienenwachs, roh, wird den Bienenzüchtern der höchstzulässige Verkaufspreis wie folgt festgesetzt: Fr. 6.— je Kilogramm netto.

Art. 3. Verbot übersetzter Gewinne, Gebot der Preissenkung. Die aus den vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträgliche Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen, unter gleichzeitiger Meldung an die Eidgenössische Preiskontrollstelle.

Art. 4. Lieferungsverpflichtungen sind, sofern sie höhere Preise enthalten, der vorliegenden Verfügung anzupassen. Lieferungsverpflichtungen zu günstigeren Preisen und Konditionen sind dagegen vertragsmässig zu erfüllen.

Art. 5. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 6. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 5. Februar 1947 in Kraft. Gleichzeitig wird der Höchstpreis über Bienenwachs, gebleicht, gemäss Ziffer 1 B der Verfügung Nr. 362 C/42, vom 1. September 1942, aufgehoben.

Prescriptions N° 792 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant la structure des prix des cires de tout genre

(Du 5 février 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, pour remplacer partiellement ses prescriptions N° 362 C/42, du 1^{er} septembre 1942, prescrit:

Article premier. Champ d'application. Ces prescriptions concernent le commerce et le travail

- 1^o des cires minérales, végétales, animales et synthétiques qui sont importées pour être travaillées;
- 2^o des cires d'abeilles indigènes.

Art. 2. Calcul des prix de vente autorisés. Dès le 5 février 1947, les importateurs, les producteurs et les revendeurs sont autorisés à établir les prix de vente des articles mentionnés à l'article premier selon les dispositions suivantes:

1^o Les **prix de vente nets autorisés** sont basés sur le prix de revient effectif des marchandises, selon chiffre 2 ci-dessous, auquel peuvent être ajoutées les marges brutes mentionnées sous chiffre 3, et éventuellement les suppléments pour le travail des matières selon chiffre 4.

2^o Est considéré comme **prix de revient effectif** le prix de facture net de l'importateur, justifié par les documents de banque et auquel peuvent être ajoutés

- a) les frais de contrôle de poids et de qualité à l'étranger;
- b) les frais d'accréditif;
- c) les primes d'assurances payées (moins les rabais, les ristournes et les indemnités);
- d) les frais d'entrepôt au-delà de la frontière suisse;
- e) les taxes d'importation, de douane et de frontière;
- f) les frais de transport maritimes et terrestres jusqu'à la frontière suisse, ou jusqu'à la gare de plaine de l'importateur ou de l'acheteur;
- g) l'intérêt du capital, de 4%, du jour de paiement jusqu'à l'arrivée de la marchandise en Suisse.

Cette énumération des éléments de frais est limitative. Tous les frais doivent pouvoir être justifiés, à l'exception de l'intérêt du capital.

3^o La **marge brute** au sens de ces prescriptions est la différence entre le prix de vente net et le prix de revient des matières brutes. Elle comprend donc tous les suppléments pour les frais d'administration et de vente, ainsi que le bénéfice. Les intéressés, qui se sont occupés de l'importation ou de la vente doivent partager entre eux les marges brutes fixées.

L'interdiction de transactions économiquement injustifiées, mentionnée à l'art. 2, lit. c, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, reste expressément réservée. Les importateurs doivent communiquer aux revendeurs les prix de vente autorisés sur la base des dispositions ci-dessus, ce qui doit pouvoir être prouvé.

Marges brutes jusqu'au consommateur pour l'importation et le commerce des cires dont le prix de revient est établi selon le chiffre 2:

	au-dessous de Fr. 250.—	Fr. 250.— à 499.—	Fr. 500.— à 999.—	Fr. 1000.— et plus	par 100 kg.
5000 kg. et plus	12.—	20.—	35.—	50.—	par 100 kg.
2000 kg. à 4999 kg.	15.—	25.—	40.—	70.—	par 100 kg.
1000 kg. à 1999 kg.	20.—	30.—	60.—	90.—	par 100 kg.
100 kg. à 999 kg.	30.—	40.—	75.—	110.—	par 100 kg.
emballages spéciaux jusqu'à 99 kg.	40.—	50.—	90.—	130.—	par 100 kg.
en vrac, au-dessus de 50 kg.	70.—	80.—	120.—	160.—	par 100 kg.
jusqu'à 50 kg.	90.—	100.—	140.—	180.—	par 100 kg.

4^o **Pour le travail des cires**, les pertes de fabrication effectives, calculées selon le poids, et les marges de fabrication effectives peuvent être portées en compte, sans cependant que les taux maximums suivants puissent être dépassés:

	perte de fabrication	marge de fabrication
a) propre fabrication		
épurée de cire d'abeilles	5%	—30 par kg.
épurée et blanchiment de cire d'abeilles	6%	1.30 par kg.
préparation de compositions de cire	2%	—80 par kg.
blanchiment de cires végétales	10%	1.60 par kg.
b) travail à façon		
épurée de cire d'abeilles	5%	—50 par kg.
épurée et blanchiment de cire d'abeilles	6%	1.50 par kg.

5^o **Prix maximum pour la cire d'abeilles indigène.** Pour la cire d'abeilles indigène, jaune, brute, les apiculteurs peuvent appliquer un prix de vente maximum de 6 fr. par kilogramme net.

Art. 3. Interdiction de bénéfices excessifs et obligation d'abaisser les prix. Les prix établis sur la base des présentes prescriptions sont des maximums. En aucun cas et pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, ces prix ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix.

Art. 4. Les obligations découlant de contrats de livraison en vigueur doivent être adaptées aux présentes prescriptions, si les prix stipulés sont plus élevés. Lorsque les prix et les conditions en sont plus favorables, les obligations doivent être remplies selon les termes du contrat.

Art. 5. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 6. Ces prescriptions entrent en vigueur le 5 février 1947. Simultanément, le prix maximum pour la cire d'abeilles, blanchie, fixé au chiffre 1 B des prescriptions N° 362 C/42, du 1^{er} septembre 1942, est annulé.

Prescrizione N° 792 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente la formazione dei prezzi delle cere di ogni genere:

(Del 5 febbraio 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, a parziale sostituzione della sua prescrizione N° 362 C/42, del 1° settembre 1942, prescrive:

Art. 1. Campo d'applicazione. La presente prescrizione concerne il commercio e la lavorazione:

1. delle cere minerali, vegetali, animali e sintetiche che vengono importate per essere lavorate;
2. della cera d'api indigena.

Art. 2. Calcolo dei prezzi di vendita autorizzati. Dal 5 febbraio 1947, gli importatori, i produttori ed i rivenditori sono autorizzati a stabilire i prezzi di vendita dei prodotti indicati all'articolo 1, secondo le seguenti disposizioni:

1. I prezzi di vendita netti autorizzati sono stabiliti in base al prezzo di costo effettivo delle materie prime, secondo cifra 2 in appresso, al quale possono essere aggiunti i margini lordi citati a cifra 3, e eventualmente i supplementi per la lavorazione secondo cifra 4.

2. È considerato quale prezzo di costo effettivo delle materie prime il prezzo netto fatturato dall'esportatore comprovato da documenti di banca, al quale possono essere aggiunti:

- a) le spese di controllo all'estero del peso e della qualità;
- b) le spese di accreditivo;
- c) i premi pagati per l'assicurazione (con deduzione dei ribassi, abbuoni ed indennità);
- d) le spese di costa fuori del confine svizzero;
- e) il dazio, le tasse d'importazione e di confine;
- f) le spese di trasporto marittimo e terrestre fino al confine svizzero, o stazione di pianura dell'importatore o dell'acquirente;
- g) il 4% d'interesse del capitale dal giorno del pagamento fino all'arrivo della merce in Svizzera.

Questa enumerazione degli elementi di costo è completa. Tutte le spese, all'eccezione del capitale, debbono poter essere comprovate.

3. Il margine lordo, al senso della presente prescrizione, è la differenza tra il prezzo di vendita netto ed il prezzo di costo delle materie prime. Esso comprende quindi tutti i supplementi per le spese generali d'amministrazione e di vendita, come pure l'utile. Gli interessati che hanno partecipato all'importazione od alla vendita devono dividersi i margini lordi fissati. Il divieto di transazioni economicamente ingiustificate citate all'articolo 2, lett. c dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, resta esplicitamente riservato. È fatto obbligo agli importatori di comunicare ai rivenditori e di comprovare eventualmente a prezzi di vendita autorizzati in base alle suddette disposizioni.

Margini lordi fino al consumatore per l'importazione ed il commercio di cere il cui prezzo di costo è stabilito secondo cifra 2:

	inferiore a Fr. 250.—	da Fr. 250.— a Fr. 499.—	da Fr. 500.— a Fr. 999.—	Fr. 1000.— e più	
5000 kg. e più	12.—	20.—	35.—	50.—	per 100 kg.
da 2000 a 4999 kg.	15.—	25.—	40.—	70.—	per 100 kg.
da 1000 a 1999 kg.	20.—	30.—	60.—	90.—	per 100 kg.
da 100 a 999 kg.	30.—	40.—	75.—	110.—	per 100 kg.
imballaggi originali fino a 99 kg.	40.—	50.—	90.—	130.—	per 100 kg.
merce venduta sciolta: quantitativi superiori a 50 kg.	70.—	80.—	120.—	160.—	per 100 kg.
quantitativi inferiori a 50 kg.	90.—	100.—	140.—	180.—	per 100 kg.

4. Per la lavorazione delle cere possono essere prese in considerazione tutt'al più le effettive seguenti perdite di fabbricazione calcolate secondo il peso e i margini di fabbricazione effettivi in appresso:

	Perdita di fabbricazione	Margine di fabbricazione
a) Fabbricazione propria		
purificazione della cera d'api	5%	—30 per kg.
purificazione ed imbiancatura della cera d'api	6%	1.30 per kg.
preparazione di composizioni di cera	2%	—80 per kg.
imbiancatura delle cere vegetali	10%	1.60 per kg.

	Perdita di fabbricazione	Margine di fabbricazione
b) Lavorazione per conto di terzi		
purificazione della cera d'api	5%	—50 per kg.
purificazione ed imbiancatura della cera d'api	6%	1.50 per kg.

5. **Prezzo massimo per la cera d'api indigena.** Per la cera d'api indigena, gialla, greggia, fa stato il seguente prezzo massimo per la vendita da parte degli apicoltori: 6 fr. il chilogramma netto.

Art. 3. Divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi. I prezzi stabiliti in base alla presente prescrizione sono prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire i prezzi vanno ridotti senz'altro in modo corrispondente. Tale riduzione di prezzo dovrà essere notificata immediatamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 4. I contratti di fornitura devono essere conformati alla presente prescrizione, in quanto prevedano prezzi superiori. Qualora i prezzi e le condizioni ne fossero più favorevoli, i contratti dovranno essere eseguiti secondo gli accordi pattuiti.

Art. 5. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni penali previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 6. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 5 febbraio 1947. È abrogato in pari tempo il prezzo massimo per la cera d'api imbiancata stabilito a cifra 1 B della prescrizione N° 362 C/42, del 1° settembre 1942.

Verfügung Nr. 743 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Stossdämpferöl und Bremsöl

(Vom 1. Februar 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Markversorgung, verfügt:

1. Die Verfügung Nr. 743 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 1. Januar 1946, ist aufgehoben.

2. Die Preisbildung für Stossdämpferöl und Bremsöl wird unter Vorbehalt der nachstehenden Ziffern 3 und 5 freigegeben.

3. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945 (Verbot übersetzter Gewinne und Preissenkungspflicht), und der Art. 2 der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Markversorgung, speziell durch volkswirtschaftlich ungerechtfertigte Schiebungen).

4. Widerhandlungen werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

5. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich überdies vor, im Falle einer unangemessenen Preisentwicklung die ihr zu deren Normalisierung geeignet erscheinenden Massnahmen zu treffen.

6. Die vorliegende Verfügung tritt am 1. Februar 1947 in Kraft. Die während der Gültigkeitsdauer der unter Ziffer 1 erwähnten Verfügung eingetretenen Tatbestände werden nach den bisher geltenden Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 743 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les huiles pour amortisseurs et freins

(Du 1 février 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1° Les prescriptions N° 743 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix, du 1^{er} janvier 1946, sont rapportées.

2° Les prix des huiles pour amortisseurs et freins peuvent être établis librement, sous réserve des dispositions des chiffres 3 et 5 ci-dessous.

3° Demeurent réservées les dispositions des prescriptions N° 747 A/45, du 21 mars 1945 (interdiction de bénéfices excessifs et obligation d'abaisser les prix), et de l'article 2 de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (spécialement l'interdiction d'entraver l'approvisionnement régulier du marché notamment par des transactions économiquement injustifiées).

4° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

5° L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve de plus de prendre les mesures qui lui paraîtront nécessaires en cas d'évolution inéquitable des prix.

6° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} février 1947. Les faits qui se sont passés sous l'empire des prescriptions mentionnées au chiffre 1 demeurent régis par elles.

Prescrizione N° 743 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi degli oli per ammortizzatori e per freni

(Del 1° febbraio 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1. La prescrizione N° 743 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 1° gennaio 1946, è abrogata.

2. I prezzi degli oli per ammortizzatori e per freni possono essere stabiliti liberamente, con riserva delle disposizioni a cifra 3 e 5 in appresso.

3. Restano riservate le disposizioni della prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945 (divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi) e dell'art. 2 dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (specialmente, il divieto di ostacolare l'approvvigionamento del mercato, in particolare con transazioni economicamente ingiustificate).

4. Chiunque contravviene alla presente prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

5. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva inoltre, in caso di un'evoluzione inadeguata dei prezzi, di adottare i provvedimenti che gli sembreranno opportuni.

6. La presente prescrizione entra in vigore il 1° febbraio 1947. I fatti avvenuti durante la validità delle disposizioni indicate a cifra 1 continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Verfügung Nr. 26 El

des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung von elektrischer Energie

(Einschränkung der Beleuchtung)

(Vom 4. Februar 1947)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Verwendung von elektrischer Energie), verfügt:

Art. 1. Artikel 7 der Verfügung Nr. 25 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 27. Dezember 1946, über die Verwendung von elektrischer Energie (Verbot der Raumheizung; verschärfte Einschränkung der Warmwasserbereitung sowie der Schaufenster- und Reklamebeleuchtung; Einschränkung der Strassenbeleuchtung) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 7. Beleuchtung. Die elektrische Schaufenster- und Reklamebeleuchtung ist untersagt. Ausgenommen sind kleine Firmenlichtschriften zur Kennzeichnung des Einganges, jedoch nur während der Öffnungszeit des Geschäftes oder Lokales.

In Vergnügungs- und Unterhaltungslokalen, Hotels, Gaststätten, Verkaufs- und Geschäftsräumen und Bureaux ist der Verbrauch von elektrischer Energie für Beleuchtungszwecke gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um mindestens einen Drittel zu kürzen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 8. Februar 1947 in Kraft.

Ordonnance N° 26 El

de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique

(Accentuation des restrictions à l'éclairage)

(Du 4 février 1947)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance N° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique), arrête:

Article premier. L'article 7 de l'ordonnance N° 25 El de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 27 décembre 1946, concernant l'emploi de l'énergie électrique (interdiction du chauffage des locaux; restrictions à l'éclairage public, aggravation des restrictions à la préparation d'eau chaude, à l'éclairage des vitrines et à l'emploi des réclames lumineuses) est abrogé et remplacé par les dispositions suivantes:

Art. 7. Eclairage. L'éclairage des vitrines à l'électricité et l'emploi d'électricité pour les réclames et enseignes lumineuses sont interdits. Font exception les petites inscriptions lumineuses servant à indiquer l'entrée d'un établissement ou d'un local, mais seulement pendant les heures d'ouverture.

Dans les salles de divertissement et de réunion, les hôtels, restaurants et cafés, les locaux de vente et autres locaux à usage commercial, ainsi que dans les bureaux, l'emploi d'énergie électrique pour l'éclairage doit être réduit d'un tiers au moins par rapport à la période correspondante de l'année dernière.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 8 février 1947.

Ordinanza N° 26 El

dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'uso dell'energia elettrica

(Limitazione dell'illuminazione)

(Del 4 febbraio 1947)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N° 20 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, che limita l'uso dei carburanti e combustibili, liquidi e solidi, nonché del gaz e dell'energia elettrica (uso dell'energia elettrica), ordina:

Art. 1. L'articolo 7 dell'ordinanza N° 25 El dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 27 dicembre 1946, concernente l'uso dell'energia elettrica (divieto del riscaldamento di locali, inasprimento della limitazione della preparazione d'acqua calda, dell'illuminazione delle vetrine e della pubblicità luminosa; limitazione dell'illuminazione pubblica) è abrogato e sostituito dalle seguenti disposizioni:

Art. 7. Illuminazione. L'illuminazione elettrica delle vetrine e della pubblicità luminosa è vietata. Sono escluse le piccole insegne luminose che servono ad indicare l'ingresso, ma soltanto durante l'orario di apertura del negozio o del locale.

Nelle sale di divertimento e di riunione, negli alberghi, ristoranti e caffè, nei locali di vendita e altri locali ad uso commerciale, nonché negli uffici, l'uso dell'energia elettrica per l'illuminazione deve essere ridotto di $\frac{1}{3}$ almeno per rapporto al periodo corrispondente dell'anno precedente.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore l'8 febbraio 1947.

Verfügung Nr. 27 El

des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung von elektrischer Energie

(Verschärfte Einschränkungen für industrielle und gewerbliche Betriebe)

(Vom 4. Februar 1947)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Verwendung von elektrischer Energie), verfügt:

Art. 1. Art. 2 und Art. 9 der Verfügung Nr. 24 El, vom 15. November 1946, über die Verwendung von elektrischer Energie (Einschränkungen für industrielle und gewerbliche Betriebe) werden aufgehoben und durch die nachstehenden Bestimmungen ersetzt.

Art. 2 (Zulässiger Verbrauch). Der zulässige Verbrauch an elektrischer Energie für industrielle und gewerbliche Betriebe beträgt für einen Zeitraum von 30 Tagen:

- für Betriebe mit einem Basisverbrauch pro Arbeiter und Tag von über 20 kWh, sofern ihr Gesamtverbrauch 15 000 kWh pro Monat übersteigt, 70% des Basisverbrauches;
- für Betriebe mit einem Basisverbrauch pro Arbeiter und Tag bis 20 kWh, sofern ihr Gesamtverbrauch 15 000 kWh pro Monat übersteigt, 80% des Basisverbrauches;
- für alle übrigen Betriebe 90% des Basisverbrauches.

Den Betrieben, die den Einschränkungen gemäss lit. a und b unterliegen, wird dies vom Lieferwerk mitgeteilt.

Art. 9 (Überschreitung des zulässigen Verbrauches). Die Betriebe haben sich so einzurichten, dass der zulässige Verbrauch in der Zeit vom 1. Februar 1947 bis 2. März 1947 nicht überschritten wird. Dieser Verbrauch beträgt für die in Art. 2, lit. a, genannten Betriebe $80/2 + 70/2 = 75\%$ des Basisverbrauches, für die unter lit. b genannten Betriebe $90/2 + 80/2 = 85\%$ des Basisverbrauches und für die unter lit. c genannten Betriebe 90% des Basisverbrauches, abzüglich der Energiemenge, um die der zulässige Verbrauch in der Zeit vom 2. Dezember 1946 bis 31. Januar 1947 überschritten wurde.

Überschreitet ein Betrieb seinen zulässigen Verbrauch in der Zeit vom 1. Februar 1947 bis 2. März 1947, so hat das Lieferwerk die Hauptverbrauchsobjekte gemäss Weisung der Sektion sofort bis zum Ausgleich der widerrechtlich bezogenen Energiemenge abzuschalten und den Betrieb der Sektion zu melden.

Art. 2. Inkrafttreten und Vollzug. Diese Verfügung tritt am 15. Februar 1947 in Kraft.

Ordonnance N° 27 El

de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique

(Accentuation des restrictions imposées aux exploitations industrielles et artisanales)

(Du 4 février 1947)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance N° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique), arrête:

Article premier. Les articles 2 et 9 de l'ordonnance N° 24 El, du 15 novembre 1946, sur l'emploi de l'énergie électrique (restrictions à la consommation des exploitations industrielles et artisanales) sont abrogés et remplacés par les dispositions suivantes:

Art. 2. Consommation admissible. L'énergie que les exploitations industrielles et artisanales sont autorisées à consommer par périodes de trente jours, se déterminera comme il suit:

- exploitations dont la consommation de base dépasse 20 kW/h. par ouvrier et par jour ouvrable et 15 000 kWh. par mois, 70% de la consommation de base;
- exploitations dont la consommation de base ne dépasse pas 20 kW/h. par ouvrier et par jour ouvrable, mais dépasse 15 000 kWh. par mois, 80% de la consommation de base;
- les autres exploitations, 90% de la consommation de base.

Les exploitations visées par les lettres a et b seront informées par leur fournisseur d'énergie, des restrictions qui leur sont imposées.

Art. 9. Dépassement de la consommation admissible. Les exploitations doivent prendre leurs dispositions pour restreindre, du 1^{er} février au 2 mars 1947, leur consommation d'énergie dans les limites prescrites. Ces limites s'établissent: pour les exploitations visées par la lettre a de l'art. 2, à $80/2 + 70/2 = 75\%$ de la consommation de base; pour les exploitations visées par la lettre b, à $90/2 + 80/2 = 85\%$ de la consommation de base; pour les exploitations visées par la lettre c, à 90% de la consommation de base; pour les trois catégories, sous déduction de la quantité d'énergie qu'elles ont employée du 2 décembre 1946 au 31 janvier 1947 en excédent de la consommation admissible.

Si une exploitation dépasse, du 1^{er} février au 2 mars 1947, la consommation à laquelle elle a droit, le fournisseur d'énergie doit mettre immédiatement hors circuit les principales installations consommatrices d'énergie, selon les instructions de la section et jusqu'à compensation intégrale du dépassement; il signalera l'exploitation en faute à la section.

Art. 2. Entrée en vigueur et exécution. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 février 1947.

Ordinanza N° 27 El

dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'uso dell'energia elettrica

(Inasprimento delle limitazioni per aziende industriali ed artigianali)

(Del 4 febbraio 1947)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N° 20 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, che limita l'uso dei carburanti e combustibili, liquidi e solidi, nonché del gaz e dell'energia elettrica (uso dell'energia elettrica), ordina:

Art. 1. Gli articoli 2 e 9 dell'ordinanza N° 24 El, del 15 novembre 1946, concernente l'uso dell'energia elettrica (limitazione per aziende industriali ed artigianali) sono abrogati e sostituiti dalle disposizioni seguenti:

Art. 2. Consumo ammissibile. Il consumo ammissibile di energia elettrica delle aziende industriali ed artigianali comporta per il periodo di 30 giorni:

- per le aziende con un consumo di base superiore a 20 kWh. al giorno per operaio, in quanto il consumo totale mensile superi 15 000 kWh., 70% del consumo di base;
- per le aziende con un consumo di base non superiore a 20 kWh. al giorno per operaio, in quanto il consumo totale mensile superi 15 000 kWh., 80% del consumo di base;
- per le altre aziende, 90% del consumo di base.

Le aziende sottoposte alle limitazioni secondo le lettere a e b ne saranno informate dal loro fornitore di energia.

Art. 9. Sorpasso del consumo ammissibile. Le aziende devono prendere le disposizioni necessarie affinché il consumo ammissibile nel periodo dal 1° febbraio 1947 al 2 marzo 1947 non venga superato. Questo consumo è di $80/2 + 70/2 = 75\%$ del consumo di base, per le aziende menzionate nell'art. 2, lettera a, di $90/2 + 80/2 = 85\%$ del consumo di base, per le aziende menzionate alla lettera b è di 90% del consumo di base, per le aziende designate alla lettera c, deduzione fatta della quantità di energia sorpassante il consumo ammissibile nel periodo dal 2 dicembre 1946 al 31 gennaio 1947.

Se un'azienda sorpassa il suo consumo ammissibile nel periodo dal 1° febbraio 1947 al 2 marzo 1947, l'azienda fornitrice deve disinserire, conformemente alle istruzioni della Sezione, immediatamente gli apparecchi di gran consumo, finché sarà stata compensata la quantità consumata in modo illecito, e notificare l'azienda alla Sezione.

Art. 2. Entrata in vigore ed esecuzione. La presente ordinanza entra in vigore il 15 febbraio 1947.

Redaktion: Handelsabteilung des EVD, Bern. — Druck: F. Pochon-Jent AG., Bern.

COMMUNE DE VEVEY

Emprunt Ville de Vevey, 3 1/2%, 1904. Obligations remboursables au 30 juin 1947.

Les 116 obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée par l'Union de banques suisses, et en outre, par les établissements suivants:

- à Berne: Banque cantonale de Berne;
- à Bâle: Société de banque suisse;
- à St-Gall: Société de banque suisse;
- à Zurich: Crédit suisse et Société de banque suisse.

Numéros:

14	381	934	1365	2336	2905	3843	4802	5740	6908	7322	8009	8527
44	389	944	1374	2342	2914	4169	4843	5830	6940	7373	8073	8560
68	396	1057	1626	2367	2968	4171	4897	5956	7034	7398	8103	8628
109	508	1064	1629	2485	2991	4180	5016	6199	7061	7416	8118	8676
114	513	1186	1648	2582	3217	4204	5027	6245	7076	7424	8119	8685
134	567	1204	1717	2622	3513	4207	5049	6351	7140	7622	8136	8834
181	684	1207	1781	2762	3594	4279	5063	6513	7222	7748	8205	8859
202	707	1216	2123	2838	3711	4309	5352	6787	7248	7866	8216	8997
325	877	1241	2272	2864	3723	4344	5637	6864	7258	8008	8365	

Dès le 30 juin 1947, les titres ci-dessus ne porteront plus intérêt. L. 29

Obligations sorties à un tirage antérieur, non encore remboursées à ce jour:

Numéros:

94	172	453	1215	1582	2139	2207	2719	3034	3100	3183	3184
3188	3190	3197	3791	4014	4681	6079	6081	6196	6457	7275	8228

Vevey, le 31 janvier 1947

MUNICIPALITÉ.

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, le lundi 24 février 1947, à 15 h. 30, au rez-de-chaussée de la Caisse hypothécaire, Grand'Rue 25, à Fribourg.

TRACTANDA:

- 1° Rapport sur l'exercice 1946, compte de profits et pertes, bilan.
- 2° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 3° Décharge à donner à la direction et au conseil de surveillance pour l'exercice 1946.
- 4° Nomination.
- 5° Divers.

F 5

Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée générale peuvent le faire, dès le 10 février 1947, dans les bureaux de la Caisse hypothécaire. Le rapport annuel sera envoyé, après l'assemblée, dès qu'il sera imprimé.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, du 17 au 24 février 1947, à midi, sur présentation des titres ou justification de leur possession. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.

Aucune mutation d'actions ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes. Fribourg, le 6 février 1947. Le président du conseil de surveillance: Marcel von der Weid.

Ersparnisanstalt Toggenburg AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 20. Februar 1947, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel «Krone» in Lichtensteig

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Präsenz und Bestellung des Bureau.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1946.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen: a) in den Verwaltungsrat; b) in die Kontrollstelle.
6. Allgemeine Umfrage.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. Februar 1947 an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und es können bei allen Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig, als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Brunnadern bis zum 19. Februar 1947 gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. G 19

Lichtensteig, den 22. Januar 1947.

Der Verwaltungsrat.

Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschafter

Samstag, 1. März 1947, nachmittags 2 Uhr 30, im Hotel «Gotthard» in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung mit Bericht pro 1946.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Rechnung und Bilanz liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle vom 19. Februar 1947 an im Bureau der Verwaltung zur Einsichtnahme durch die Genossenschafter auf.

Die Genossenschafter und die Abgeordneten der Garantiegemeinden werden zur Teilnahme an der Versammlung höflich eingeladen. 150

Interlaken, den 7. Februar 1947.

Der Verwaltungsrat.

Carnets à décalque Simplex

SIMPLEX

Plus besoin de chercher et feuilleter, grâce au coin découpé. Pour factures, bulletins de livraison et de commande, rapports, fiches de réparations, quittances, etc. Faites-vous présenter chez votre papeterie ces livres auxiliaires pratiques.

Wie versorgt man

Pläne
Zeichnungen
Prospekte?



Alle Akten und Drucksachen, die sich in gewöhnlichen Schrank- und Pultschubladen nicht zweckmässig unterbringen lassen, nimmt flächigend der neue Plan- und Prospektschrank 860 auf. Als Bestandteil unserer KOMBİ-Serie passt er in Ausführung und Ausmassen zu unseren KOMBİ-Vertikal-, Akten- und Aufsatzschranken, Vitrinen usw.

Breite 100, Tiefe 70, Höhe 112 cm, Eiche hell oder dunkel. 10 Schubladen auf Rollen für Normformate. Mit oder ohne Zentralverschluss. Katalogblatt C durch Telefon (051) 27 15 55.



Carbonpapier

in allen Formaten
für Korrespondenz- und
Buchhaltungsmaschinen

Indigopapier

für Handdurschrift
ein- und beidseitig

Hectopapier

für Vervielfältigungsapparate

Preisliste und Muster durch

A. Messer, Löwenstraße 33, Zürich
Telephon (051) 27 30 55

Zu verkaufen

«Elliott-Fisher»-

Zahltagmaschine + Rechner.
Mit elektrischem Antrieb und Zähl-
werken, 60 cm breite Schreibplatte.
Offerten unter Chiffre D 5284 Z an
Publicitas Zürich.

Lieferbar innert 4 Wochen

Heizöltanks

2000 l	Fr. 825.-
4000 l	Fr. 1320.-
6000 l	Fr. 1650.-
15 000 l	Fr. 3465.-
20 000 l	Fr. 4095.-

Franco jede SBB-Station solange Vorrat
COMINCO S.A., LAUSANNE

Hotel-Kurhaus Braunwald

Schönstes Skigebiet,
Skischule, Funi, Eisbahn,
Schlittel- u. Spazierwege.

Braunwald
bietet Erholung
und Freude!

Heimlicher Aufenthalt, immer gutgeheizte
Lokale, Nebelkreise Lage, gleichende Höhen-
sonne, frühlicher Sportbetrieb, vorzügliche
Verpflegung, Kurorchestra, Dancing, Pension
Fr. 13.- bis 17.-. Dir. C. Muhlem.

Gesucht: Fr. 40 000

zur Uebernahme eines alteingesessenen
Geschäftes.

Zins 6%, vollgarantierte Sicherheit.
Rückzahlung nach Abmachung.

Anfragen unter Chiffre Ce 20745 U an
Publicitas Biel. U 8.

Wöchentlicher Autodienst

für

Personen und Güter

Schweiz-Schweden Schweiz-Nizza

Für Auskünfte wende man sich an

LINJE/BUSS

SWEDISH BUS LINES

Centralbahnplatz 8, 1. Stock, BASEL
Telephon 201 82

Billet-Verkauf

durch Danzas, Kuoni oder Ihr Reisebüro

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig.
Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inse-
rieren Sie!

Verreries de St-Prex S.A., St-Prex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le samedi 1^{er} mars 1947, à 16 heures, au bureau de la société.

- 1° Ordre du jour statutaire.
- 2° Adoption de nouveaux statuts.

L 30

Le rapport de gestion, le bilan, le rapport des commissaires-vérificateurs ainsi que le projet des statuts nouveaux seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 17 février 1947, au siège de la société.

St-Prex, le 6 février 1947.

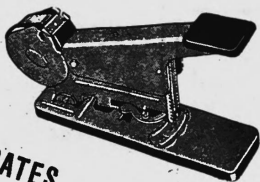
Le conseil d'administration.

Schweizerische Treuhandgesellschaft**Basel Zürich Gené Lausanne**

St-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Tuben - Lieferungen

kann bestehende Tubenfabrik mit kurzer Lieferfrist übernehmen.

Ausführung: 19 mm Durchmesser aufwärts,
blank, Mehrfarbendruck, Innenschutzlack.Anfragen mit Mengenangabe sind erbeten unter Chiffre
T 51283 G an Publicitas Zürich.**BATES HEFTAPPARAT****BATES** ermöglicht 5000 Heftungen
ohne Nachfüllen.
Unauffällige, flache und dennoch
solide Heftung für Schriftstücke
wie für Packungen usw.Solide Präzisionsarbeit.
Einfaches Einsetzen des
Messingheftdrahtes.

Fr. 36.— inkl. 5000 Heftungen.

In guten Bürobedarfs- und Papeterie-Geschäften
Generalvertrieb: Markwalder & Co., St. Gallen**FOIRE de PRODUITS SUISSES à MILAN**

Place du Dôme

du 8 mars au 23 mars

*

BeteiligtBuch an der Verkaufsmesse
für Schweizer Waren
in Mailand!Es erleichtert Euch den
Kompensationsverkehr
mit Italien

*

FOIRE de PRODUITS ITALIENS à GENÈVEPalais des Expositions
du 14 Mai au 2 Juin

*

Renseignements: A. NATURAL, LECOULTRE & C^{SA}
GENÈVE - BALE - SIGALL - ZÜRICHBepfugter eines grossen englischen
Konzern sucht**Exportwaren aller Art**Zahlung durch Akkreditivstellung in
jeder Höhe, Preisstellung möglichst in
US-Dollar. Detaillierte Offerten mit
Angabe der Quantitäten, Lieferter-
mine und Preisangaben für Schweizer
Waren franko Schweizer Grenze, aus-
ländische Waren fob Verladeplatz
erbeten unter Chiffre O 51275 G an
Publicitas St. Gallen. G 18Zu verkaufen zwei modernste fabrikneue
und betriebsbereite**SCHWEISS-GENERATOREN**50—400 A, 40 V. Hierzu eingebauter Zusatz-
generator 3 kVA Benzin-Antrieb: 6 Zylinder.
Chrysler - Industrie-Motor 50 HP-PS. Liefer-
bar ab Lager. Vorführung auf Wunsch. Entre-
prise Favre S. A., Lausanne, Tel. 2 05 15.**Kompensation mit Italien**Wir haben laufend grössere
kompensationsfähige Lirebe-
träge in Italien disponibel.
Erhältlichmachung der not-
wendigen italienischen und
schweizerischen Bewilligungen
innerst kürzester Frist möglich.
Anfragen von Interessenten
erbeten unter Chiffre E 3958 X
an Publicitas Gené. X 27**Angebot****Ein Posten gefalzte Kartons**zur Herstellung von dicken Kar-
tonschaubotteln
zirka 20 000 Stück (für Schachtel), 24 cm
lang, 14 cm breit, 12 cm hoch mit
zirka 170 g,
zirka 20 000 Stück (für Deckel), 24 ½ cm
lang, 14 ½ cm breit, 9 cm hoch
mit zirka 145 g.

Ankunft erteilt: Tel. Bern (031) 5 24 95



offert:

Kaliumpermanganat technischab Frch., fco. verz. Basel
Fr. 3.75/kg**TRABER-EINKAUFSAGENTUR**
BASEL 9 - Tel. (061) 2 23 73Offertieren prompt lieferbar:
Bimsstein, Stücke Fr. 55.— bis 67.—
Bimsstein, pulveris. Fr. 23.— bis 38.—
per 100 kg Chiasso transit.Prompt auch transit. lieferbar:
100 t schwarze Oliven,
100 t Saffran saff.,
Mandeln, Haselnüsse - Kapern,
Kastanien und Kastanienmehl.Offerten unter Chiffre E 6448 Z
an Publicitas Zürich. Z 89**Kisten- und Harassenfabrik**sucht Auftrag von 20 000—100 000 Stück.
Vorteilhafter Preis.Offerten unter Chiffre OFA 20048 A an
Orell-Füssli-Annopen AG., Basel.**PATENTE**

- Modelle
 - Muster
 - Marken usw.
- in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1Seit Jahren
Spezialhaus
für Kartelen
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.

SEIT 1868

Einlagehefteunserer Bank verzinsen wir
weiterhin zu 2½%. Einlagen und
Bezüge können an allen grö-
sseren Orten der ganzen Schweiz
kostenfrei erfolgen. Z 66**GEWERBEBANK ZÜRICH**

Rämistr. 29 Tel. 24 46 24

Die leistungsfähige Lokalbank

KARL IM OBERSTEG & CO. AG.

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Zürich

Tödielstrasse 42

BASEL

Aeschengraben 30

St. Gallen

Bahnhofgebäude 8BB.

● Gut ausgebaute Verkehre

von und nach allen kontinentalen und überseeischen Ländern

● Bewährte Vertreter

an allen wichtigen Plätzen

● Frachtagenten bedeutender Schiffahrtsgesellschaften

SORGFÄLTIG — PROMPT — ZUVERLÄSSIG